

# Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 32

9. August 2017

28. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
<b>Bauleistungen</b>			
L 1037	Neustadt/Harztor	Rad-/Gehweg	16-17
L 2099	OD Bollstedt	Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten	7-8
04571	Espenhain	Erkundung und Verwahrung der Entwässerungsstrecken	3-4
04639	Gößnitz	Ufersicherung	2
06567	Bad Frankenhausen	Instandsetzung Seniorenclub: Erweiterter Rohbau	19-20
07333	Unterwellenborn, OT Birkigt	Erdarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Verkehrswegebauarbeiten – Oberbauschichten aus Asphalt, Rohrvortriebsarbeiten und Horizontalspülbohrarbeiten	10
07589	Münchenbernsdorf	Baumeisterarbeiten, Gerüstarbeiten, Aufzugsanlage	17-18
07616	Bürgel, OT Taupadel + OT Hetzdorf	Neubau Löschwasserbehälter	26
07751	Golmsdorf	Ersatzneubau Brückenbauwerk und Entlandung der Saale	22
07907	Burgk	Restaurierung Schloßkapelle	30
36419	Geisa OT Bremen	E-/MSR- und Fernwirktechnik	25-26
36433	Bad Salzungen	Landschaftsbauarbeiten mit Elektroleistungen und Pflanzarbeiten	21-22
96515	Sonneberg	Wechsel Aufzugsanlage	11-12
98617	Obermaßfeld-Grimmenthal	Landschaftsbauarbeiten Friedhof	24
98617	Obermaßfeld-Grimmenthal	Landschaftsbauarbeiten Vereinshaus	5
98634	Frankenheim	Freiflächengestaltung Parkplatz/Treppe	15
98693	Ilmenau	Tiefbauarbeiten	13

98693	Ilmenau	Trockenbauarbeiten	18
99097	Erfurt	Elektrotechnik	27
99099	Erfurt	Fenster/Türen, Dachabdichtungsarbeiten, WDVS, Fliesenarbeiten, Bodenbelag, Malerarbeiten, Elektrotechnik	27
99423	Weimar	Sanierung Schwannseebad	28-29
99834	Gerstungen	Außenanlagen zur Sanierung und Umbau des Gebäudekomplexes „Rautenkranz“ zum Bürgerhaus	14-15
99897	Tambach-Dietharz	Auswechslung u. Neubau TWL u. Gasleitung	6-7
<b>Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen</b>			
Benin		Lieferung von Ordnungswagen auf Rollen für Schulen	29-30
Benin		Lieferung von Sportartikeln und didaktisches Material für Mathematikunterricht	20
04552	Borna, OT Kesselhain, OT Eula	Gewässerunterhaltung	9-10
07745	Jena	Lieferung Allrad-Nutzfahrzeug	27-28
07745	Jena	Lieferung, Installation Lebendzell-Analyse System	12
990..	Erfurt	Lieferung von einem Schmalspurfahrzeug	27
990..	Erfurt Weihnachtsmarkt	Separatbewachung der Veranstaltungsorte	27
99089	Erfurt	Gebäudereinigung	27
99423	Weimar	Prüfung Jahresrechnung	23-24
99510	Eckolstädt	Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber	23
99817	Eisenach	Individualbeförderung von Schülern und Vorschulkindern	4-5
99817	Eisenach	Mittags- und Getränkeverpflegung an Kinder	12-13

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 111

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie  
Straße: Göschwitzer Straße 41  
PLZ, Ort: 07745 Jena  
Telefon: 03641 6840

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 1765-7146

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Pleiß, 04639 Gößnitz**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Gößnitz - Pleiß; Ufersicherung Genossenschaftsstraße**

400 m3 Sedimentberäumung  
600 m2 Oberboden abtragen und andecken  
560 m3 Boden lösen, Klasse 3 - 5  
620 m2 Planum herstellen, Böschung  
210 m2 Schotterrasen  
50 m3 Oberbodenbereitstellung  
Fangedamm/Sümpfbecke herstellen  
Herstellung offene Wasserhaltung für Baugruben  
150 m3 Nassbaggerarbeiten  
620 m2 Steinschüttung 0/63 mm  
100 m3 Kolkverfüllung Naidamühlenwehr  
100 m2 Böschungssicherung LMB 10/60  
820 m2 Geotextil verlegen  
620 m2 Steinsatz Böschung (Abmessungen  
ca. 0,5 m x 0,6 m x 0,8 m, Gewicht des Einzelsteines > 0,7 t)  
210 m2 Steinsatz Sporn (Abmessungen  
ca. 0,5 m x 0,6 m x 0,8 m, Gewicht des Einzelsteines 0,7 t)  
20 St. Baumstümpfe roden, DU bis 0,50 m  
400 m2 Ansaat herstellen  
Vegetationsfläche mähen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -

h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 25.09.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.11.2017

j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
KUBENS Ingenieurgesellschaft mbH  
Beethovenstraße 14, 04107 Leipzig  
Tel.: 0341 98497-70, Fax: 0341 98497-66  
E-Mail: mail@kubens-ingenieure.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 55,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: KUBENS Ingenieurgesellschaft mbH  
Kontonummer: 380 095 059  
BLZ, Geldinstitut: 762 500 00  
Verwendungszweck: Ufersicherung Gößnitz  
Genossenschaftsstraße

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE36 7625 0000 0380 0950 59  
BIC: BYLADEM1SFU

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.08.2017, um 10:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 30.08.2017, um 14:00 Uhr  
Ort: Thüringer Landesanstalt für  
Umwelt und Geologie  
Göschwitzer Straße 41  
07745 Jena

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
Abschlags- und Schlusszahlung nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer und die Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben.

v) Ablauf der Bindefrist: 22.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

**Baufträge – 77 112**  
**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

Nationale Bekanntmachung  
 Vergabe-Nr. **17 085 001 03**

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
 Auftraggeber:  
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-  
 gesellschaft mbH  
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,  
 Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig  
 Tel.: 0341 2222-2048  
 Fax.: 0341 2222-2310  
 E-Mail.: andrea.haering@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
 Vergabe-Nr.: **17 085 001 03**
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung **Bundesland Sachsen, Landkreis Leipzig ehem. Tagebau Espenhain - neben dem Neubau BAB A 72, Bauabschnitt 5.2 Rötha - A 38**  
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
**Erkundung und Verwahrung der Entwässerungsstrecken im Bereich des ehem. Tgb. Espenhain neben dem Neubau BAB A 72, BA 5.2, Rötha – A 38**  
 In der Jahresscheibe 2017 sind folgende Arbeiten in Bereichen bereits verfüllter Entwässerungsstrecken vorgesehen:  
 Entwässerungsstrecken vorgesehen:  
 - 15 Stück Fällung von Bäumen  
 - 3 Stück Schürfe zur Freilegung Wetterbohrlöcher Aushubsohlenfläche: ca. 2,5 m x 2,5 m, max. Aushubtiefe: 3 m  
 - 2 Stück Spülbohrungen als verrohrte Spülbohrungen zur Streckenerkundung und –verfüllung, Teufe: max. bis 73 m, durchschn. 67 m  
 - 24 Stück Spülbohrungen als verrohrte Spülbohrungen mit Teilkerngewinnung (jeweils 6 m Kernstrecke im untersten Bohrabchnitt), Teufe: max. bis 74 m, i. M. 61 m  
 - 3 Stück Bohrungen zur Erkundung und Verwahrung Wetterbohrlöcher Bohrteufen: bis 72 m  
 Ggf. Versatz mit ca. 600 t Braunkohlenfilterasche in verschiedenen Verfüllraten  
 In der Jahresscheibe 2018 sind folgende Arbeiten in Bereichen bereits verfüllter Entwässerungsstrecken vorgesehen:  
 - 15 Stück Fällung von Bäumen  
 - 2 Stück Schürfe zur Freilegung Fluchtschacht und Wetterbohrloch Aushubsohlenfläche: ca. 2,5 m x 2,5 m, max. Aushubtiefe: 3 m  
 - 24 Stück Schwere Rammsondierungen (DPH) zur Erkundung Fluchtschächte Teufe: ca. 15 m  
 - 8 Stück Spülbohrungen als verrohrte Spülbohrungen zur Streckenerkundung und –verfüllung, Teufe: max. bis 67 m, durchschn. 58 m  
 - 10 Stück Spülbohrungen als verrohrte Spülbohrungen mit Teilkerngewinnung (jeweils 6 m Kernstrecke im untersten Bohrabchnitt), Teufe: max. bis 67 m, durchschn. 56 m

- 4 Stück Kernbohrungen mit dem Seilkernverfahren zur Kontrolle und ggf. Sicherung der Füllsäule von Fluchtschächten, Teufe: max. bis 67 m, durchschn. 66 m  
 - 1 Stück Bohrungen zur Erkundung und Verwahrung Wetterbohrloch Bohrteufe: bis 36 m  
 Ggf. Versatz mit ca. 100 t Braunkohlenfilterasche in verschiedenen Verfüllraten  
 Ggf. Versatz mit ca. 115 t Dämmen in verschiedenen Verfüllraten
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
 Zweck der baulichen Anlage: Erkundung und Verwahrung  
 Zweck des Auftrags: Erkundung und Verwahrung
- h) **Aufteilung in Lose:** nein  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**  
 Beginn der Ausführung: 04.10.2017  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2018
- j) **Nebenangebote:**  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 Pauschalangebote sind nicht zugelassen.
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Anforderung ab: Veröffentlichungstag  
 Anforderung bis: 23.08.2017  
 Anforderung bei: wie unter a)  
 Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**  
**Hinweis:**  
 Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 17 085 001 03 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.
- n) **Frist für die Einreichung der Angebote:**  
 23.08.2017, 10:30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
 Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**  
 Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**  
 am: 23.08.2017, um 10:30 Uhr; Ort: siehe a).  
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten**  
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,  
 Mängelbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich Nachträge.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen**  
 Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung**  
 Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV\_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen: 1 - Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist

- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“, Urkalkulation
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

Auf Verlangen sind der Vergabestelle Referenzen über Erkundungsbohrungen und Versatzleistungen im Braunkohlentiefbau sowie für Schachtverwahrung vorzulegen.

v) **Bindefrist:** 22.09.2017

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

## Öffentliche Ausschreibung VOL/A

77 113

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Stadtverwaltung Eisenach  
Straße: Markt 2  
PLZ, Ort: 99817 Eisenach  
Telefon: 03691 670-157  
Telefax: 03691 670-950  
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de  
Internet: www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: 17 VOL 008
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen  
Ort der Leistung: **99817 Eisenach**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

### Individualbeförderung von Schülern und Vorschulkindern aus Eisenach im Schuljahr 2017/2018

- Los 1: Jakobschule Eisenach, Karl-Marx-Straße 10  
Los 2: Förderzentrum Eisenach, Ziegeleistraße 53  
Los 3: Förderzentrum Eisenach, Ziegeleistraße 53  
- Oststadtschule Eisenach, Altstadtstraße 30  
- Wartburgschule Eisenach, Wilhelm-Pieck-Straße 1  
- Martin-Luther-Gymnasium Eisenach, Predigerplatz 4  
- Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach, Wartburgallee 60  
- Evangelische Grundschule Eisenach, Ernst-Thälmann-Straße 90  
- Hörselschule Eisenach, Stedtfelder Straße 81 a  
- Mosewaldschule Eisenach, Nordplatz 3  
Los 4: Förderzentrum Eisenach, Ziegeleistraße 53  
Los 5: Förderschule für Körperbehinderte Erfurt, Warschauer Straße 4

- e) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Dauer der Leistung: 16.10.2017 - 28.09.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 06.09.2017, um 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 06.10.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124)  
Das Formblatt 124 ist erhältlich unter:  
und liegt den Vergabeunterlagen bei  
Kopie der Gewerbeanmeldung (bei gewerblichen Unternehmen), gültige Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung gemäß § 48 (1) FeV für das Fahrpersonal, Kraftfahrzeughaftpflicht - mit eingeschlossener Insassenunfallversicherung, Angaben zur Größe des Fuhrparks bzw. zu Ersatzfahrzeugen, s. Nachweise lt. Anschreiben
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe des Entgelts: 14,51 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 17 VOL 008 Individualbeförderung  
Schüler 2017/2018

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen  
Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:  
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.  
Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.  
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

77 114

- a) Auftraggeber: Gemeinde Obermaßfeld-Grimmenthal  
c/o VG „Dolmar-Salzbrücke“  
Einhäuser Straße 3  
98617 Obermaßfeld-Grimmenthal  
Tel.: 036949 286-0, Fax: 036949 296-29  
E-Mail: info@vg-ds.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) keine elektronische Vergabe
- d) Art des Auftrags: **Landschaftsbauarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: **Obermaßfeld-Grimmenthal  
Vereinshaus, Gartenstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung:

### Erdarbeiten

ca. 150 m<sup>3</sup> Boden liefern und andecken

ca. 30 m Läuferzeile einbauen

ca. 20 m Betonpalisaden einbauen

### Mobiliar

ca. 5 St. Bänke liefern und aufstellen

ca. 5 St. Spielgeräte liefern und einbauen

eine Mülltonneneinhausung liefern und aufstellen

### Pflanzarbeiten

ca. 300 m<sup>2</sup> Pflanzfläche herstellen, mulchen

ca. 7 St. Laubbäume liefern und pflanzen

ca. 30 St. Strauchgehölze liefern und pflanzen

ca. 100 St. Rosen liefern und pflanzen

ca. 1 000 St. Stauden liefern und pflanzen

Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) keine losweise Vergabe
- i) Ausführungsfristen:  
Maßnahmenbeginn: voraussichtlich in der 39. KW 2017  
Maßnahmenende: voraussichtlich März 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Thüringer Landgesellschaft mbH  
Weimarerische Straße 29 b, 99099 Erfurt  
Versand/Abholung/Einsicht der Vergabeunterlagen:  
ab 08.08.2017
- l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Vergabeunterlagen: 5,00 EUR  
Erstattung: nein  
Zahlungsweise: bar oder Überweisung bei der  
Thüringer Landgesellschaft mbH  
Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE84 8205 1000 0130 0967 68  
BIC: HELADEF1WEM  
Verwendungszweck: „Dorferneuerung Obermaßfeld,  
Vereinsgarten“
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 23.08.2017, 13:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 23.08.2017, 13:30 Uhr  
Ort: siehe a)  
Personen: die sich als Bewerber ausgewiesen haben
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Nachweise gemäß VOB/A § 6 a (2) und die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen aller Beschäftigten, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. Die Nachweise der Eignung und Leistungsfähigkeit der Bieter und Nachunternehmer sind mit dem Angebot vollständig einzureichen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die entsprechenden Nachweise fehlen, ungültig bzw. unvollständig sind.
- v) Zuschlagsfrist: 22.09.2017
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer - Nachprüfstelle  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Bekanntmachung –**

77 115

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Name: WAG Ohra Energie GmbH  
 Straße: Kindleber Straße 188 Am Bahnhof 4  
 PLZ, Ort: 99867 Gotha 99880 Hörsel  
 OT Fröttstädt  
 Telefon: 03621/387-30  
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Thüringen, Stadt Tambach-Dietharz**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Auswechslung u. Neubau TWL / Neubau Gasltg. Fuchsbergstr. Tambach-Dietharz**  
 (LT = Leistungstitel)  
 LT 0 Baustelleneinrichtung/Allgemeine Leistungen  
 - Baustelleneinrichtung  
 - Baustellen- und Verkehrssicherung  
 LT 1 TWL (Versorgungsleitung)  
 - ca. 121 m Trinkwasserleitung DA 90 PE-HD liefern und verlegen  
 - ca. 5 m Trinkwasserleitung (HA-Anschlussleitung) PE 32x2,9 (11 Stk Umbindungen)  
 - 3 Stück Anbindung an Bestandsleitung, Schieberkreuz  
 LT 2 TWL (Transportleitung)  
 - ca. 182 m Trinkwasserleitung DN 250 GGG liefern und verlegen  
 - ca. 3 m Trinkwasserleitung DN 150 GGG liefern und verlegen (Einbindung)  
 - 1 Stück Dükerung Schmalwasser im Stahlschutzrohr DN 400, (12,0 m) in offener Bauweise  
 - 2 Stück Anbindungen an Bestandsleitung 250 GG  
 LT 3 Gasleitung  
 - Tiefbauleistungen für den Ersatzneubau der Gasleitung ca. 127 m Rohrgraben  
 - Tiefbauleistungen zur Herstellung von 11 Stück HA-Anschlüssen und ca. 54 m Hausanschlussleitung (4 Stk Ersatzneubau / 7 Stk Umbindungen)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: --
- h) Aufteilung in Lose: nein  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 30.04.2018  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.09.2018
- j) Nebenangebote:  
 zugelassen,  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Ingenieurbüro Kommunal- und Wasserwirtschaft Ohrdruf/Thüringen GmbH  
 Westfalenstraße 5, D-99885 Ohrdruf  
 Ansprechpartner: Herr Löchner  
 Tel.: 03624/402555 Fax: 03624/402556  
 E-Mail: info@ikw-ohrdruf.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 100,00 €  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Ingenieurbüro Kommunal- und Wasserwirtschaft Ohrdruf/Thüringen GmbH  
 Kontonummer: 661 590 000  
 BLZ, Geldinstitut: 820 700 24 Deutsche Bank  
 Verw.-Zweck: Auswechslung u. Neubau TWL / Neubau Gasltg. Fuchsbergstr. Tambach-D.
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN: DE 10 8207 0024 0661 5900 00  
 BIC-Code: DEUTDEDBERF
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
 Kläranlage Gotha, Leitwarte,/Betriebsgebäude, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 29.08.2017 **um** 09:00 Uhr  
 Eröffnungstermin: **am** 29.08.2017 **um** 09:00 Uhr  
 Ort: Kläranlage Gotha, Leitwarte/Betriebsgebäude, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha  
 Raum: Sitzungssaal 1. OG  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
 Sicherheit für die Vertragserfüllung 5 v.H.,  
 Mängelansprüche 3 v.H. der SR, 30 Tage SZ.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:  
<http://bbr.bund.de/BBR/DE/BauaufsichtlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html>  
 und ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Freistellungsbescheinigung Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 Abs. 1 des Einkommenssteuergesetzes (EStG)/ThürVgG § 15,,  
 - Bescheinigung Berufsgenossenschaft,  
 - DVGW Zulassung gemäß Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3  
 - Haftpflichtversicherung,  
 - Verzeichnis Nachunternehmerleistung.,  
 - Ergänzende Vertragsbedingungen (§§ 12, 15, 17 und 18),  
 - Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2),  
 - Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2) ThürVgG, einschl. NU-Erklärungen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Vergabekammer  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
 Tel.: 0361 3770-0  
 Fax: 0361 3773-7072  
[vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Gez. Brand  
 Verbandsvorsitzender  
 WAG

gez. Fischer  
 Geschäftsführer  
 Ohra Energie GmbH

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 116

Für die Baumaßnahme:

### Gemeinschaftsmaßnahme „Erneuerung der L 2099 in der OD Bollstedt“ - Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten

werden nachfolgende Leistungen gemäß § 12 VOB/A ausgeschrieben:

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Los 0 (anteilig) + 1**  
 Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“  
 Thomas-Müntzer-Straße 2, 99994 Schlotheim  
 Tel.: 036021 9843, Fax: 036021 98440  
**Los 0 (anteilig) + 2**  
 Freistaat Thüringen  
 vertreten durch das  
 Straßenbauamt Nordthüringen  
 Leinefelde  
 Siemensstraße 12  
 37327 Leinefelde-Worbis  
**Los 0 (anteilig) + 3**  
 Gemeindeverwaltung Weinbergen  
 OT Bollstedt  
 Am Heiligen Damm 1  
 99998 Weinbergen  
 Tel.: 03601 48410, Fax: 03601 484126
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen VOB/A
- Hinweis:  
 Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes! § 19 ThürVgG findet Anwendung!

Beanstandungen von beabsichtigten Vergabeentscheidungen nach § 19 Abs. 2 ThürVgG sind in Schrift- oder Textform zu richten an die unter a) genannte Vergabestelle. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, legt sie den Vorgang der Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt vor. Die Vergabekammer erhebt für ihr Tätigwerden Gebühren und Auslagen. Die Höhe der Gebühren betragen mindestens 100,00 EUR, sollen aber den Betrag von 1.000,00 EUR nicht übersteigen. Ergibt die Nachprüfung, dass die Beanstandung zu Unrecht erfolgt ist, werden die Gebühren und Auslagen zu Lasten des Beanstandungsführers erhoben.

- c) Elektronische Auftragsvergabe:  
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages:  
 Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **Gemeinde Weinbergen, L 2099 (Haarwand, Weinbergstr., Mühlhäuser Str.) Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 0: Gemeinsame Leistungen/Allgemeine Arbeiten

1 Psch. Baustelle einrichten, wieder räumen

1 Psch. Verkehrssicherung

#### Los 1: Kanal- und Wasserleitungsbau (TAZV)

ca. 280 m3 Leitungsgräben (Wasserleitung) herstellen

ca. 1 250 m3 Leitungsgräben (Kanal) herstellen

ca. 170 m Mischwasserkanal DN 300 PP herstellen

ca. 65 m Mischwasserkanal DN 700 SB herstellen

5 St. Abwasserschächte DN 1 000 - DN 2 000 SB herstellen

10 St. MW-Hausanschlüsse herstellen

ca. 2 400 m2 hydraulisch geb. Tragschicht 0/45 herstellen;

D = 15 cm

alle Rohrleitungen liefern und einbauen, einschl. aller erforderlichen Erd- und Verbauarbeiten

#### Los 2: Straßenbau (SBA)

ca. 1 100 m2 Asphalt fräsen

ca. 2 100 m2 Pflasterdecke aufnehmen, Granitkleinpflaster

ca. 1 600 m3 Schicht ohne Bindemittel und Boden aufnehmen

ca. 1 100 m3 Frostschutzschicht 0/45 herstellen, D = 27 cm

ca. 3 200 m2 Asphalttragschicht AC 32 TN herstellen,

D = 14 cm

ca. 3 200 m2 Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen,

D = 4 cm

ca. 1 020 m 2-zeilige Rinne herstellen

16 St. Straßenabläufe herstellen

einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten

#### Los 3: Straßenbau, Nebenanlagen (Gemeinde)

ca. 800 m3 Pflasterdecke aufnehmen

ca. 535 m3 Schicht ohne Bindemittel und Boden aufnehmen

ca. 275 m2 Schottertragschicht 0/32, D = 15 cm

ca. 440 m3 Frostschutzschicht 0/45 herstellen

D = 18 - 28 cm

ca. 990 m Bordanlage (HB, RB) herstellen

ca. 660 m Tiefborde herstellen

ca. 1 950 m2 Betonsteinpflasterdecke herstellen

einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten

- g) Zweck des Auftrages:  
 Kanalneubau, Erneuerung der Verkehrsfläche

- h) Aufteilung in Lose: Ja,  
 Angebote sind nur möglich für alle Lose.  
 Die Beauftragung erfolgt an den gesamtgünstigsten Bieter, jedoch separate Auftragsvergabe durch die jeweiligen Vorhabenträger.

- i) Erbringung von Planungsleistungen: nein

- j) Ausführungsfrist: 16.10.2017 - 28.09.2018

- k) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

Für Los 1 (TAZV) und 3 (Gemeinde):

Technische Nebenangebote sind zulässig. Nebenangebote mit pauschalieren Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistung, die auch Erdarbeiten umfassen, werden nicht gewertet.

Für Los 2 (SBA):

Technische Nebenangebote sind nicht zulässig.

- l) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
Rother & Partner Ingenieurgesellschaft mbH  
Papiermühlenweg 8  
99974 Mühlhausen  
Tel.: 03601 48210, Fax: 03601 482119
- m) Entgelt für Verdingungsunterlagen:  
Höhe des Entgeltes (einschl. 19 % MwSt.):  
60,00 EUR (einschl. Daten-CD)  
Zahlungsweise: Überweisung  
an: Rother & Partner  
Ingenieurgesellschaft mbH (Empfänger)  
Bank: Sparkasse Unstrut-Hainich  
IBAN: DE57 8205 6060 0511 0048 00  
BIC: HELADEF1MUE  
Verwendungszweck: BV: Erneuerung der L 2099 in Bollstedt  
Die Anforderung der Verdingungsunterlagen kann nur schriftlich erfolgen. Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Frist für Teilnahmeantrag: entfällt
- o) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:  
24.08.2017, um 10:29 Uhr
- p) Anschrift, an die die Angebote einzureichen sind:  
Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“  
Thomas-Müntzer-Straße 2, 99994 Schlotheim
- q) Angebotseröffnung: 24.08.2017, um 10:30 Uhr  
Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“  
Versammlungsraum  
Thomas-Müntzer-Straße 2, 99994 Schlotheim  
Teilnehmer an der Angebotseröffnung:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.
- s) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Bruttoauftragssumme,  
Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme. Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- t) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B § 16
- u) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters/Eignungsnachweis:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung National“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung National“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu

bestätigen.

Das Formblatt ist erhältlich im Zuge der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a VOB/A zu machen und die entsprechenden Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 - Beurteilungsgruppe AK 2 - sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend 4.2 durchführt.

- Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301 sind zu erfüllen und zur Angebotsabgabe nachzuweisen.
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (MVAS)

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise und Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG (Nachunternehmerersatz; § 17 ThürVgG - Kontrolle, § 18 ThürVgG – Sanktionen - Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

w) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.09.2017

- x) Nachprüfstelle:  
Im Fall einer nicht erfolgten Abhilfe einer Bieterbeanstandung:  
(§ 19 ThürVgG):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
(§ 21 VOB/A):  
Für Los 1 und 3 Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Kommunalaufsicht  
Lindenbühl 28/29  
99974 Mühlhausen  
Für Los 2 Thüringer Ministerium für  
Infrastruktur und Landwirtschaft  
Abt. 2, Ref. 28 Vergabeangelegenheiten  
Werner-Seelenbinder-Str. 8  
99096 Erfurt

Trink- und Abwasserzweckverband Straßenbauamt  
„Notter“ Nordthüringen  
gez. Hänseroth  
Geschäftsführer  
gez. Röhmund  
Amtsleiter

Gemeindeverwaltung Weinbergen  
gez. Menge  
Bürgermeister

**Unsere elektronische Fachzeitschrift**  
Ihr Partner im Bundesland Thüringen  
und darüber hinaus!



**Baufträge –** 77 117  
**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**
**Nationale Bekanntmachung**

Vergabe-Nr. 1704600103

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
 Auftraggeber:  
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-  
 gesellschaft mbH  
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
 Tel.: 0341 2222-2068  
 Fax.: 0341 2222-2310  
 E-Mail.: Florian.Krueger@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
 Vergabe-Nr.: 1704600103
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**  
**östlich der Stadt Borna, östlich des Ortsteils Kesselhain, südlich des Ortsteils Eula**  
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung:**  
 - Mahd eines Unterhaltungstreifen, 2.820 m<sup>2</sup>  
 - Böschungsmahd 2.910 m<sup>2</sup>, Sohlkrautung, 2.375 m<sup>2</sup>, teilweise händisch,  
 - Sedimententnahme im Saug-Spül-Verfahren, 100 m<sup>3</sup>  
 - Errichtung, Vorhalten und Rückbau einer Spülhalde, 300 m<sup>2</sup>  
 - Entnahme von Fremdstoffen, Unrat, Müll, Bäume, Äste aus dem Gewässerbett, teilweise händisch, ca. 1.500 m  
 - Entsorgung von kompostierbaren Abfällen 30 t, u. Baggergut, 160 t  
 Oberboden/Kulturboden auftragen: 75 m<sup>3</sup>  
 - Pflanzung von 46 Hochstämmen und 140 Sträuchern  
 - Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
 Zweck der baulichen Anlage:  
 Zweck des Auftrags: Gewässerunterhaltung
- h) **Aufteilung in Lose:** nein  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**  
 Beginn der Ausführung: 16.10.2017  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2020
- j) **Nebenangebote:**  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Anforderung ab: Bekanntmachung  
 Anforderung bis: 28.08.2017  
 Anforderung bei: wie unter a)  
 Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**  
**Hinweis:**  
 Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1704600103 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.
- n) **Frist für die Einreichung der Angebote:**

28.08.2017, 10:30 Uhr

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
 Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
 Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**  
 am: 28.08.2017, um 10:30 Uhr; Ort: LMBV, Leipzig.  
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** -entfällt-
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
 Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**  
 Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV\_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen:1  
 - Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist  
 - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind  
 - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
 - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes  
 - Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen  
 - Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:  
 - Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse): - entfällt –

v) **Bindefrist:** 26.09.2017

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 118

- a) Auftraggeber: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt Remschützer Straße 50 07318 Saalfeld
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrages: Bauauftrag nach VOB/B:  
**Anschluss Birkigt an die Kläranlage Saalfeld, 1. BA - Anschluss Bäckerei**
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen  
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
Gemeinde Unterwellenborn,  
OT Birkigt**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Erdarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt, Rohrvortriebsarbeiten und Horizontalspülbohrarbeiten
- |                        |  |
|------------------------|--|
| ca. 725 m              | Abwasserkanal mit Rohren aus Polypropylen DN 200 verlegen einschließlich Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis 5,00 m |
| ca. 14 St.             | Schächte aus Kunststoff (Polypropylen) DN 1 000 herstellen   |
| ca. 110 m <sup>2</sup> | Asphaltbefestigung aufbrechen  |
| ca. 110 m <sup>2</sup> | Asphalttragschicht u. Asphaltbeton herstellen  |
| ca. 20 m               | Abwasserdruckleitung PE 140*12,7 im Spülbohrverfahren verlegen   |
| ca. 37 m               | Vortrieb Stahlschutzrohr DN 400 und DN 350 im Microtunnelbau   |
| ca. 37 m               | Abwasserkanal DN 200 aus Polypropylen und z. T. Schutzrohr DN 50 in Stahlschutzrohr einschieben/einziehen          |
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 25.09.2017 bis 15.12.2017
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert werden können:  
Anschrift: wbu - Ingenieurgesellschaft für

Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH  
Hannostraße 5, 07318 Saalfeld  
Tel.: 03671 4604-0, Fax: 03671 460420

- l) Entgelt:  
Die Unterlagen werden von der IG wbu Saalfeld gegen eine Gebühr in Höhe von 40,00 EUR (incl. 19 % MwSt.) zzgl. 5,00 EUR bei Postversand incl. Leistungsverzeichnis auf CD-ROM DA 83 ausgegeben oder versandt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Zahlungsempfänger: wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH  
Geldinstitut: Commerzbank Saalfeld  
IBAN: DE93 8204 0000 0657 0063 00  
BIC: COBADEFFXXX  
Zweck: Anschluss Birkigt an KA Saalfeld, 1. BA  
Der Einzahlungsbeleg ist der Abforderung beizufügen.  
Das Entgelt wird nicht erstattet.  
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 24.08.2017, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote: 24.08.2017, 10:00 Uhr  
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt 1. Etage, Beratungsraum Remschützer Straße 50 07318 Saalfeld  
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:  
- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme  
- die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:  
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen Angaben gemäß VOB/A § 6 a zu machen.  
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 und VM sind zu erfüllen und auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 22.09.2017
- w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Stausberg  
ZWA Saalfeld-Rudolstadt

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 119

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH  
Straße: Mainzerhofstraße 12  
PLZ, Ort: 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 5603-0  
Telefax: 0361 5603-335  
E-Mail: info@leg-thueringen.de  
Internet: www.leg-thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 0303-0053-2017-02
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **GBZ Sonneberg  
Köppelsdorfer Straße 132  
96515 Sonneberg**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Wechsel Aufzugsanlage TH 3 - GBZ Sonneberg**  
**Los 1 - Rohbauarbeiten**  
ca. 7 m<sup>2</sup> Fußboden strahlen, beschichten mit Kunststoff-Dispersion  
ca. 14 m<sup>2</sup> Wandfläche reinigen, grundieren, Kalkzementputz  
ca. 9 St. Kernbohrungen d 100 bis 150 mm  
ca. 20 m Beschichtung Innenbereich  
ca. 14 m<sup>2</sup> Nivellierverbundestrich  
**Los 2 - Aufzug**  
Demontage und Entsorgung der bestehenden Aufzugsanlage  
Schachtmaße B x T x H: ca. 2,34 m x 2,93 m x 20,87 m  
Haltestellen: 6, Ladestellen: 6  
Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Personen-/Lastenaufzuges  
Tragfähigkeit: bis 1 500 kg  
Haltestellen: 6 - Zugang einseitig  
**Los 3 - Elektroarbeiten**  
ca. 40 m PVC-Mantelleitung  
ca. 120 m FM-Installationsleitung  
ca. 2 St. Kernbohrung d 100 mm  
ca. 2 St. Brandabschottung F/E/S 90
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote sind möglich nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 16.10.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.12.2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Otto & Zehner Planungs-GmbH  
Beethovenstraße 37  
96515 Sonneberg  
Tel.: 03675 805757  
E-Mail: otto-zehner@t-online.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Los 1: 5,00 EUR  
Los 2: 15,00 EUR  
Los 3: 5,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Otto & Zehner Planungs-GmbH

Kontonummer: 300 915 004  
BLZ, Geldinstitut: 840 547 22, Sparkasse Sonneberg  
Verwendungszweck: Ausschreibung „Aufzug GBZ - Los Nr. ...“

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE29 8450 4722 0300 9150 04  
BIC: HELADEF1SON

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
LEG Thüringen  
Köppelsdorfer Straße 132, 96515 Sonneberg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist:  
Los 1 - 3 am 01.09.2017, um 11:00 Uhr  
Eröffnungstermin:  
Los 1 - Rohbauarbeiten am 01.09.2017, um 11:00 Uhr  
Los 2 - Aufzug am 01.09.2017, um 11:15 Uhr  
Los 3 - Elektroarbeiten am 01.09.2017, um 11:30 Uhr  
Ort: GBZ Sonneberg  
Büro LEG, Raum 36, EG 3. Aufgang  
Köppelsdorfer Straße 132  
96515 Sonneberg  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ ist erhältlich:  
- Bestandteil der Vergabeunterlagen  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.09.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



### Ausschreibung nach VOL/A 77 120

Vergabe Nr. AS 13 / 2017

1. **Auftraggeber / Vergabestelle**  
Leibniz-Institut für Alternsforschung FLI e.V.  
Administration / Einkauf  
Beutenbergstraße 11  
07745 Jena  
Tel.-Nr. 03641 65-6366  
Fax-Nr. 03641 65-6372
2. **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
3. **Bezeichnung des Auftrages**  
**Lieferung, Installation und funktionsfähige Übergabe eines Lebendzell-Analyse Systems**
4. **Aufteilung in Lose:** nein
5. **Nebenangebote:** ja
6. **Ausführungszeitraum:** Oktober 2017
7. **Abforderung der Unterlagen**  
Die Vergabeunterlagen sind bei der ausschreibenden Stelle (siehe Pkt. 1) per Mail unter [ausschreibung@leibniz-fli.de](mailto:ausschreibung@leibniz-fli.de) abzufordern und werden ab 10.08.2017 per Mail versandt
8. **Ablauf der Angebotsfrist:** 08.09.2017, 12.00 Uhr
9. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 02.10.2017
10. **Zuschlag erteilende Stelle:** siehe Pkt. 1
11. **Zahlungsbedingungen**  
entsprechend den Vorgaben in den Vergabeunterlagen
12. **Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit**
  1. Auszug aus dem Handelsregister
  2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
  3. Nachweis über die Abgabe von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
  4. Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen
  5. Umsätze der letzten 3 Jahre
13. **Zuschlagskriterien**  
Der Zuschlag erfolgt entsprechend § 18 Abs. 1 VOL/A nach den in den Vergabeunterlagen benannten Anforderungen
14. **Sicherheitsleistungen:** keine
15. **Nachprüfstelle:** siehe Punkte 1 und 16.
16. **Sonstiges**  
Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen

### Öffentliche Ausschreibung 77 121 Dienstleistungskonzession

- a) Öffentlicher Konzessionsgeber (Vergabestelle):  
Name: Stadtverwaltung Eisenach  
Straße: Markt 2  
PLZ, Ort: 99817 Eisenach  
Telefon: 03691 670-157  
Telefax: 03691 670-950  
E-Mail: [vergabestelle@eisenach.de](mailto:vergabestelle@eisenach.de)  
Internet: [www.eisenach.de](http://www.eisenach.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: 17 KonzVgL 001
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Konzession: Dienstleistungskonzession  
  
Ort der Leistung:  
**99817 Eisenach - Kindertageseinrichtungen „Spatzennest“, „Kindertraum“ und „Zwergenland“**  
  
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Herstellung, Lieferung, Ausgabe und Nachbereitung von Mittags- und Getränkeverpflegung an die Kinder**
  1. Kindertageseinrichtung „Spatzennest“  
99817 Eisenach, Schlachthofstraße 2
  2. Kindertageseinrichtung „Kindertraum“  
99817 Eisenach, Schützenstraße 29
  3. Kindertageseinrichtung „Zwergenland“  
OT Hötzelroda, 99817 Eisenach,  
Eisenacher Straße 55
- e) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote:  
zugelassen (nur für den Bereich des Bestell- und Abrechnungssystems)
- g) Ausführungsfrist:  
Dauer der Leistung:  
01.01.2018 - 31.12.2019 mit der Option der dreimaligen Verlängerung um jeweils ein Kalenderjahr
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: [bewerber@vergabe-suche.de](mailto:bewerber@vergabe-suche.de)  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
[www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de) kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 06.09.2017, um 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 30.10.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen:  
Die Rechnungslegung erfolgt direkt durch den Konzessionsnehmer an die Eltern jeweils nach Ablauf eines Kalendermonates für die Anzahl der in Anspruch genommenen Portionen des Vormonates.
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124)  
Das Formblatt 124 ist erhältlich unter:  
und liegt den Vergabeunterlagen bei  
kurze Unternehmenspräsentation (max. zwei DIN-A4-Seiten), Nachweis der gewerblichen Tätigkeit, 4-wöchiger Musterspeiseplan und Vorschlag Probeessen ggf. Zertifizierungen
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe des Entgelts: 11,61 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 17 KonzVgL 001 Verpflegung Kindertagesstätten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen  
Entscheidung des Auswahlgremiums bestehend aus je zwei Vertretern des Personals und der Elternschaft aus jeder Kindertageseinrichtung  
Preis, Qualifizierungen/Zertifikate des Anbieters

## Bekanntmachung National

77 122

Baumaßnahme: **Fraunhofer-Institute IOSB und IIS  
Neubau AST und DVT**

Vergabenummer: **087/755 966 - 61**

Gewerk: **Tiefbauarbeiten**

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- a) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.  
Vergabestelle Bau  
z.Hd. Steffi Mühlberg  
Hansastr. 27c, 80686 München,  
Deutschland  
Telefon / Telefax: +49 (0)89/1205 - 3299 /  
+49 (0)89/1205 - 7518  
E-Mail-Adresse: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de

### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Verg.Nr. – Bezeichnung: 087/755 966 - 61 Tiefbauarbeiten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Aufträge werden schriftlich per Post erteilt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Fraunhofer-Institute IOSB und IIS  
Am Vogelherd 90-92, 98693 Ilmenau**  
Maßnahme: Neubau AST und DVT  
CPV-Code: 45231000-5; 45231110-9
- f) Art und Umfang der Leistung (ca.), ggf. nach Losen:  
Abwasserkanal für Schmutzwasser: ca. 200 m (inkl. Erdarbeiten)  
Abwasserkanal für Regenwasser: ca. 1.300 m (inkl. Erdarbeiten)  
Fettsabscheider für Erdeinbau: 1 St (inkl. Erdarbeiten)

Revisionsschächte Schmutz- und Regenwasser: ca. 12 St. (inkl. Erdarbeiten)

Trinkwasserleitung: ca. 150 m (inkl. Erdarbeiten)

Kabelschutzrohr: ca. 1.650 m (inkl. Erdarbeiten)

Kabelzugschächte: ca. 4 St. (inkl. Erdarbeiten)

- h) Aufteilung in Lose: Nein  
Anzahl Lose 1
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 06.11.2017  
Ende: 30.04.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen

### Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Information

- k) Anforderung Unterlagen, erhältlich bei:  
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) abgerufen werden.
- l) Bedingungen für den Erhalt der Unterlagen:  
Kosten: keine  
Hinweise:  
Nach § 11 und §12a VOB/A haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.  
Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: Siehe q)
- p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
Datum: 05.09.2017, Uhrzeit 10:30  
Ort: Siehe a)  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:  
Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000€ und ggf. 423
- s) wesentliche Finanz. und Zahlungsbedingungen:  
Nach VOB und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise: gemäß §6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A  
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen.  
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.  
Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen enthalten.
- v) Bindefrist: Datum: 17.10.2017
- Abschnitt VI: andere Informationen**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. § 21 VOB/A)  
Siehe Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

77 123

- a) Auftraggeber:  
Los 01 Gemeinde Gerstungen  
Wilhelmstraße 53  
99834 Gerstungen  
Tel.: 036922 245-0, Fax: 036922 245-50  
info@gerstungen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:  
**Außenanlagen zur Sanierung und Umbau des Gebäudekomplexes „Rautenkranz“ zum Bürgerhaus**
- e) Ort der Ausführung: **Thüringen, LK Wartburgkreis  
Gemeinde Gerstungen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
**Los 1 Landschaftsbauarbeiten**  
1 Psch. Baustelleneinrichtung  
ca. 50 m<sup>2</sup> Abbruch Betonflächen  
ca. 180 m<sup>3</sup> Abbruch ungebundene Tragschichten  
ca. 900 m<sup>3</sup> Bodenabtrag  
ca. 800 m<sup>3</sup> Frostschutz- und Schottertragschicht  
ca. 310 m Betonrundbord/Betontiefbord  
ca. 630 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht  
ca. 550 m<sup>2</sup> Pflasterfläche Öko-Rechteckpflaster mit Dränfuge  
ca. 415 m<sup>2</sup> Pflasterfläche Betonsteinpflaster herstellen  
ca. 140 m Pflasterstreifen Granit herstellen  
ca. 26 m<sup>3</sup> Rigole herstellen  
3 St. Straßenabläufe  
1 St. Bank  
2 St. Fahrradbügel  
Außenbeleuchtung  
ca. 600 m<sup>2</sup> Pflanz- und Rasenflächen herstellen  
1 Jahr Fertigstellungspflege
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: Neubau  
Zweck des Auftrages:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 15.09.2017 bis 01.12.2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot, als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer besonderen Anlage gemacht.  
Pauschalangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Beckert Landschaftsarchitekten  
Kerstin Beckert  
Döllstädter Straße 18  
99869 Eschenbergen  
Tel.: 036258 50656, Fax: 036258 50655  
E-Mail: e.werisch@beckert-la.de  
Versand/Ausgabe ab: 10.08.2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe: 30,00 EUR inkl. 19 % MwSt.  
(keine Erstattung, einschl. Daten D 83)  
Zahlungsart: Überweisung, kein Scheck  
Empfänger: Beckert Landschaftsarchitekten,  
K. Beckert  
Bank: Kreissparkasse Gotha  
BIC: HELADEF1GTH  
IBAN: DE24 8205 2020 0740 0021 04  
Verwendungszweck: Außenanlagen Gerstungen
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Gemeinde Gerstungen

Wilhelmstraße 53  
99834 Gerstungen  
Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: 25.08.2017, 10:00 Uhr  
Gemeinde Gerstungen  
Wilhelmstraße 53  
99834 Gerstungen  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 v. H. der Auftragssumme  
Sicherheit für Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme  
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit: Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- s) Zahlungsbedingungen:  
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B § 16.  
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 liegt der Ausschreibung bei.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:  
Angaben gemäß § 6 a VOB/A  
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Haftpflichtversicherung, Eintragung in das Berufsregister, Gewerbezentralregister, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen aller Beschäftigten, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Eigenerklärung Mindestlohngesetz  
Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Erklärungen (ergänzende Vertragsbedingungen) einzureichen:  
Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG  
Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)  
Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)  
Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)  
Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Die Bindefrist endet am: 15.10.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. S. Hartung  
Bürgermeisterin Gemeinde Gerstungen

## Baufträge - Öffentliche Ausschreibung 77 124

### Vergabenummer: FRA 08/17

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Gemeinde Frankenheim über  
Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“  
Straße: Hauptstraße 18  
PLZ, Ort: 98634 Kaltensundheim  
Telefon: Herr Schmitt (Bgm.) Mobil: 0151 17871834  
Frau Roth (VG - Bauamt): 036946 21621  
Telefax: (VG - Bauamt): 036946 21619  
E-Mail: alexander@schmitt-frankenheim.de  
bv.roth@vgem-hoherhoen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: FRA 08/17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98634 Frankenheim**  
**Flur 1, Flst. Nr. 24/4 und 24/3**
- f) Art und Umfang, allgemeine Merkmale:  
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:  
**Gestaltung Teilbereich Dorfplatz - Wirtswiese**  
  
Art der Leistung:  
**Freiflächengestaltung Parkplatz/Treppe**  
  
Umfang der Leistung:  
- 220 m³ Bodenabtrag  
- 100 m³ Grabenaushub  
- 50 m Anschlussleitung DN 150/200  
- 50 m Sickerleitung  
- 170 m³ Frostschutzschichten  
- 40 m² Böschungsbefestigung Gabionen  
- 420 m² Betonsteinpflaster  
- 130 m Bordsteine aus Naturstein  
- 28 m Blockstufe aus Betonwerkstein  
- 15 m Brüstungsgeländer aus Stahl
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:  
Beginn der Ausführungsfrist: Anfang September 2017  
Ende der Ausführungsfrist: Mitte November 2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Bauplanungsbüro Raßmann  
Brunnenplatz 8, 98634 Wasungen  
Tel.: 036941 72065, Fax: 036941 72066  
bauplanung-rassmann@t-online.de  
Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen. Auskünfte zum technischen Inhalt und Ablauf erteilt das Bauplanungsbüro Raßmann,

Brunnenplatz 8, 98634 Wasungen.

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 20,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Bauplanung Rassmann  
Kreditinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse  
IBAN: DE95 8405 0000 1325 0015 34  
BIC: HELADEF1RRS  
Verwendungszweck: FRA 08/17 - Vergabeunterlagen  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der im Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 21.08.2017, um 15:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 21.08.2017, um 15:00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a), Sitzungszimmer  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an die Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
- v) Ablauf der Bindefrist: 04.09.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen  
Rechtsaufsichtsbehörde  
Obersthäuser Platz 1  
98617 Meiningen

## Bekanntmachung Ausschreibung

77 125

Bauleistung:

**GM Rad-/Gehweg, Schutzstreifen  
Wasserleitung Neustadt/Harz - Harztor**

- a) Verwaltungsgemeinschaft Hohnstein/Südharz  
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor/OT Ilfeld  
Tel.: +49 36331 3730, Fax: +49 36331 37312  
E-Mail: service@vg-hohnstein.de  
1. Gemeinde Neustadt in der VG Hohnstein/Südharz  
2. Gemeinde Harzungen in der VG Hohnstein/Südharz  
3. Landgemeinde Harztor in der VG Hohnstein/Südharz  
4. Straßenbauamt Nordthüringen  
Siemensstraße 12, 37327 Leinefelde-Worbis  
Tel.: +49 361 57-4174501, Fax: +49 361 57-4174502  
E-Mail: post@sbant.thueringen.de  
5. Wasserverband Nordhausen  
Hallesche Straße 132, 99734 Nordhausen  
Tel.: +49 3631 60710, Fax: +49 3631 607160  
E-Mail: info@wvn-online.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A)  
Hinweis:  
Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes
- c) Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.  
Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.
- d) Bauauftrag
- e) **Freistaat Thüringen, Landkreis Nordhausen  
L 1037 Neustadt/Harztor**
- f) **Los 0 - Gemeinsame Leistungen - Alle Auftraggeber**  
- Baubüro mit Vorhaltung  
- Verkehrssicherungsmaßnahmen  
- Leistungen SiGeKo  
- Beweissicherungsverfahren  
- Kampfmitteluntersuchung und -beräumung  
**Los 1 - Schutzstreifen, DE, Straßenbeleuchtung - SBA  
Nordthüringen und Gemeinde Neustadt**  
- 250 m<sup>2</sup> Aufbruch befestigter Flächen  
- 3 000 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen  
- 1 900 m<sup>3</sup> Bodenaushub  
- 360 m Sickerstrang herstellen  
- 75 m Durchlässe DN 400  
- 700 m<sup>3</sup> Frostschutzmaterial  
- 500 t Asphalttragschichten  
- 4 200 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschichten  
- 450 m Bankette  
- 11 St. Demontage Lichtmasten  
- 8 St. Lichtmasten aufstellen und verkabeln  
**Los 2 - Rad-/Gehweg Neustadt-Harzungen-Harztor  
(Nsw.)**  
Los 2.1- Straßenbauamt Nordthüringen und Gemeinde Neustadt  
Los 2.2 - Straßenbauamt Nordthüringen und Gemeinde Harzungen  
Los 2.3 - Straßenbauamt Nordthüringen und Gemeinde Harztor (Niedersachswerfen)  
- 500 m<sup>2</sup> Aufbruch befestigter Flächen  
- 26 500 m<sup>3</sup> Bodenaushub  
- 9 400 m<sup>3</sup> Dammschüttung  
- 2 900 m Sickerstrang herstellen  
- 320 m Entwässerung/Durchlässe DN 300 bis 800  
- 5 500 m<sup>3</sup> Frostschutzmaterial  
- 2 400 t Asphalttragschichten  
- 11 100 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschichten  
- 6 900 m Bankette  
- 1 St. Fertigteilbrücke  
- 2 St. Lichtmasten aufstellen und verkabeln  
**Los 3 - Trinkwasserleitung Neustadt-Harzungen -  
Wasserverband Nordhausen**  
- ca. 1 060 m Trinkwasserversorgungsleitung PE100 RC da 125 x 7,4 SDR 17 einschl. Form- und Verbindungsstücke  
- ca. 120 m Trinkwasserversorgungsleitung PE 100 RC da 40 x 3,7 SDR 11 einschl. Form- und Verbindungsstücke  
Verlegung im Schutzrohr PE100 da 63

- 3 St. offene Gewässerquerungen mit temporärer Gewässerverrohrung  
Leistungen einschl. erforderlicher Erd- und Nebenarbeiten (im Rohrgrabenbereich) sowie Baustelleneinrichtung und -sicherung  
Abschnittsweise erfolgen Maßnahmen der Oberflächenaufnahme und -wiederherstellung.
- g) entfällt
- h) Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtangebot bei Zusammenfassung aller Einzellose an einen Bieter oder eine Bietergemeinschaft. Eine Vergabe von nur einzelnen Losen an mehrere Bieter ist nicht vorgesehen.
- i) Bauzeit: 01.11.2017 - 02.11.2018
- j) 1. Nebenangebote sind nicht zugelassen für die Lose 0, 1 und 2  
2. Für das Los 3 gilt:  
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, als besondere Anlage zum Angebot und gesondert als solche kenntlich zu machen. Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- k) Verwaltungsgemeinschaft Hohnstein/Südharz  
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor/OT Ilfeld  
Tel.: +49 36331 3730, Fax: +49 36331 37312  
E-Mail: service@vg-hohnstein.de
- l) Entgelt für Verdingungsunterlagen:  
Höhe des Entgeltes: 70,00 EUR (einschl. 19 % MwSt.)  
Zahlungsweise: Überweisung  
Empfänger: VG Hohnstein/Südharz  
Bankverbindung der VG:  
IBAN: DE43 8205 4052 0033 1930 77  
BIC: HELADEF1NOR  
bei: Kreissparkasse Nordhausen  
Verwendungszweck: GM RGW Neustadt-Harztor  
Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
- m) entfällt
- n) bis 29.08.2017, um 10:00 Uhr
- o) Verwaltungsgemeinschaft Hohnstein/Südharz  
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor/OT Ilfeld  
Die Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich!
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Eröffnungstermin: am 29.08.2017, um 10:00 Uhr  
Anschrift: s. Pkt. o), Sitzungszimmer Erdgeschoss  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Für Los 0 - 2 gilt:  
Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme  
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme  
Hinweis:  
Die Sicherheiten/Bürgschaften sind getrennt für die Auftraggeber zu stellen.  
Für das Los 3 gilt:  
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme oder entsprechende Bürgschaft  
Sicherheit für Mängelansprüche 5 % der Abrechnungssumme oder entsprechende Bürgschaft
- s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB.
- t) gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-

tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Qualifikationsnachweis des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

Auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (Thüringer Vergabegesetz)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen (Thüringer Vergabegesetz)

Für Los 3 gilt zusätzlich:

Grundsätzlich werden mit dem Angebot gefordert:

- Ergänzende Vertragsbedingungen Tariftreue zu §§ 10 und 12 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen ILO-Kernarbeitsnormen zu §§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG
- DVGW-Zulassung GW 301 o. Fremdüberwachungsvertrag

Weitere Nachweise/Bescheinigungen siehe Verdingungsunterlagen.

v) 17.10.2017

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 1. Los 0 bis 2 Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Abt. 2  
 Ref. 28 - Vergabeangelegenheiten  
 Werner-Seelenbinder-Str. 8,  
 99096 Erfurt  
 Fax: +49 361 37-91299  
 Postfach 90 03 62, 99106 Erfurt  
 2. Los 3 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Vergabekammer  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Nachprüfungsstelle (§ 19 ThürVgG):

§ 19 ThürVgG findet Anwendung.  
 Beanstandungen von beabsichtigten Vergabeentscheidungen nach § 19 Abs. 2 ThürVgG sind in Schrift- oder Textform zu richten an die unter a) genannte Vergabestelle. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, legt sie den Vorgang der Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt vor. Die Vergabekammer erhebt für ihr Tätigwerden Gebühren und Auslagen. Die Höhe der Gebühren betragen mindestens 100,00 EUR, sollen aber den Betrag von 1.000,00 EUR nicht übersteigen. Ergibt die Nachprüfung, dass die Beanstandung zu Unrecht erfolgt ist, werden die Gebühren und Auslagen zu Lasten des Beanstandungsführers erhoben.

## Öffentliche Ausschreibung - § 12 (1) VOB/A 77 126

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialmanagement der Stadt Münchenbernsdorf mbH  
 Bahnhofstraße 16 – 18, 07589 Münchenbernsdorf  
 Tel.: 036604 8810, Fax: 036604 88122
- b) Verfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) keine Auftragsvergabe auf elektronischem Weg
- d) Art des Auftrages: **Neubau altengerechtes Wohnen der GSM Münchenbernsdorf**
- e) Ort der Ausführung: **Bahnhofstraße 14 a 07589 Münchenbernsdorf**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

### Los 1 - Baumeisterarbeiten

ca. 1 300 m³ Bodenaustausch, incl. Entsorgung  
 ca. 1 250 m³ Gründungspolster Mineralgemisch 0/45  
 ca. 320 lfm Entwässerungsleitungen bis KG DN 200, incl. Formstücken  
 ca. 210 m³ Rohrgräben ausheben und verfüllen  
 ca. 65 m³ Beton C 25/30 für Streifen- und Einzelfundamente  
 ca. 680 m² Stahlbeton-Bodenplatte C 25/30, d = 30 cm  
 ca. 2 190 m² Filigran-Stahlbetondecken d = 20 - 24 cm  
 ca. 32,8 t Betonstahl Matten 500 SB  
 ca. 11,3 t Betonstabstahl 500 SB  
 ca. 2 760 m² KS-Außen- und Innenmauerwerk d = 24 bzw. 20 cm  
 ca. 470 m² KS-Innenmauerwerk d = 11,5 cm  
 ca. 190 m² Perimeterdämmung d = 14 cm, incl. Abdichtung

### Los 2 - Gerüstarbeiten

ca. 1 350 m² Fassadengerüst LK 3 für Maurer- und Fassadenarbeiten  
 ca. 40 000 m²/Wo. Vorhaltung  
 ca. 135 m Dachdeckerfangschutz

### Los 3 - Aufzugsanlage

1 St. Personenaufzug als Treibscheibenaufzug gem. EN 81-20/50, ohne Maschinenraum, Tragfähigkeit 1 250 kg/16 Personen, mit Durchladung, 4 Haltestellen, Schacht aus KS-Mauerwerk 2 010/2 840 mm (B/T), Förderhöhe 6 250 mm, Schachtkopf SK = 3 000 mm, Schachtgrube SG = 1 100 mm, Schachttür TB = 1 100 mm/TH = 2 000 mm

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Es erfolgt eine Vergabe nach Einzellosen, Angebote sind losweise einzureichen.
- i) Ausführungszeiträume:  
 Los 1 - Baumeisterarbeiten ca. Oktober 2017 - März 2018  
 Los 2 - Gerüstarbeiten ca. November 2017 - Juni 2018  
 Los 3 - Aufzugsanlage ca. Oktober - Dezember 2018
- j) Nebenangebote sind in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.
- k) Die Ausschreibungsunterlagen sind jeweils schriftlich anzufordern bei:  
 Planungs- und Ingenieurbüro Janßen  
 Brunnenstr. 68, 07580 Ronneburg  
 Tel.: 036602 511988, Fax: 036602 511990  
 E-Mail: info@pib-janssen.de  
 Abholung bzw. Versand ab: 10.08.2017
- l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen (einschl. Datenträger und Versand):  
 Los 1 - Baumeisterarbeiten 28,00 EUR  
 Los 2 - Gerüstarbeiten 15,00 EUR  
 Los 3 - Aufzugsanlage 19,00 EUR  
 Überweisung auf das Konto des Planungs- und Ingenieurbüros Janßen  
 Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt  
 IBAN: DE16 8309 4454 0367 1055 00  
 BIC: GENODEF1RUJ  
 Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

- n) Einreichung der Angebote bis zum Submissionstermin:  
siehe Pkt. q)
- o) Die postalische Einreichung der Angebote hat zu erfolgen bei:  
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialmanagement der  
Stadt Münchenbernsdorf mbH  
Bahnhofstraße 16 - 18  
07589 Münchenbernsdorf
- p) Sprache:  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Angebotseröffnung: Donnerstag, 31.08.2017  
Los 1 - Baumeisterarbeiten 10:30 Uhr  
Los 2 - Gerüstarbeiten 10:45 Uhr  
Los 3 - Aufzugsanlage 11:00 Uhr  
Ort: GSM Münchenbernsdorf (Beratungsraum)  
Bahnhofstraße 16 - 18  
07589 Münchenbernsdorf  
Die Teilnahme ist zulässig durch Bieter bzw. autorisierten  
Vertreter.
- r) Sicherheiten:  
Gewährleistungssicherheit von 5 % der Bruttoabrech-  
nungssumme
- s) Zahlung gemäß § 16 der „Allgemeinen Vertragsbedin-  
gungen“ VOB/B
- u) Nachweise über die Eignung gemäß § 6 (3) VOB/A sind mit  
dem Angebot einzureichen.  
Für das gewerbliche Führungszeugnis ist zur Angebotsein-  
reichung eine Eigenerklärung ausreichend. Im näheren  
Auswahlverfahren ist das Original vorzulegen.  
Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise zur  
Beurteilung anzufordern.
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Bekanntmachung EU**

77 127

Baumaßnahme: **Fraunhofer-Institute IOSB und IIS  
Neubau AST und DVT**Vergabenummer: **087/755 966 - 12.1**  
Gewerk: **Trockenbauarbeiten****Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1 Bezeichnung  
Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung  
der angewandten Forschung e.V.  
Vergabestelle Bau  
z.Hd. Steffi Mühlberg  
Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland  
Telefon: +49 (0)89/1205 - 3299  
Fax: +49 (0)89/1205 - 7518  
Internet: [www.fraunhofer.de](http://www.fraunhofer.de)

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

- II.1.1 Verg.Nr. – Bezeichnung: 087/755 966 - 12.1  
Trockenbauarbeiten
- II.1.2 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen  
Ausführungsort: **Fraunhofer-Institute IOSB und IIS  
Am Vogelherd 90-92, 98693 Ilmenau**  
Maßnahme: **Neubau AST und DVT**
- II.1.6 CPV-Code 45324000-4
- II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein, Anzahl Lose: 1

- II.1.9 Nebenangebote: zugelassen,
- II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages (ca.)  
Gipskarton-Trockenbauwände ca. 2.310m<sup>2</sup>,  
Gipskarton-Installationswände ca. 340m<sup>2</sup>,  
Gipskarton-Vorsatzschalen ca. 85m<sup>2</sup>,  
Gipskarton-Trockenbaudecken ca. 1.340m<sup>2</sup>,  
incl. Werkstattplanung und Dokumentation.
- II.3 Ausführungsfristen:  
Beginn: 08.01.2018 Ende: 21.12.2018

**Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und  
Technische Information**

- III.1.1 geforderte Sicherheiten:  
Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab  
einer Auftragshöhe von 250.000€ und ggf. 423
- III.1.2 Zahlungsbedingungen:  
Nach VOB und Vergabeunterlagen
- III.1.3 Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter
- III.1.4 Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragserteilung:  
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der  
Europäischen Union
- III.2 Geforderte Nachweise:  
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der  
Europäischen Union

**Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1 Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2 Zuschlagskriterien: Preis
- IV.3.1 Aktenzeichen: 087/755 966 - 12.1 Trockenbauarbeiten
- IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:  
Anforderung Unterlagen, erhältlich bei:  
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das  
Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter  
[www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) abgerufen werden.  
Kosten: keine  
Hinweis:  
Nach § 11 EU und § 12a EU VOB/A haben wir uns  
entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital  
über die Deutsche eVergabe anzubieten.  
Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinforma-  
tionen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur  
digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung  
erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt  
beim Bewerber/Bieter.
- IV.3.6 Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- IV.3.7 Bindefrist des Angebots: Datum: 07.11.2017
- IV.3.8 Angebotseröffnung:  
Datum: 08.09.2017 Uhrzeit: 11:00  
Ort: siehe Vergabeunterlagen  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein  
dürfen: keine

**Abschnitt VI: andere Informationen**

- VI.3 Zusätzliche Angaben:  
Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben.  
Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement  
zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar.
- VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren  
(gem. GWB §156)  
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
- VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für  
Veröffentlichungen der Europäischen Union: 04.08.2017

**Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB Teil A**

77 128

**Instandsetzung des Seniorenclubs in Bad Frankenhausen**

- a) Auftraggeber: Stadt Bad Frankenhausen  
vertreten durch den Bürgermeister  
Herrn Strejc  
Markt 1  
06567 Bad Frankenhausen
- Vergabestelle: Stadt Bad Frankenhausen  
FB Bauverwaltung
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nein
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag, Ausführung von Bauleistungen
- e) Ausführungsort: **06567 Bad Frankenhausen, Poststr. 10**  
NUTS-Code: DEG0A
- f) Art und Umfang der Leistung:

**Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an einem Vereins- und Generationenhaus****Los 1 Erweiterter Rohbau**

bestehend aus den Gewerken Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Mauerwerkstrockenlegung, Entwässerungskanalarbeiten, Mauerarbeiten, Gerüstbau, Fliesenarbeiten, Putzarbeiten, Trockenbau, begleitende Leistung Haustechnik

- ca. 1 St. Baustelleneinrichtung, Baustrom, Bauwasser, Staubschutzwand
- ca. 60 m Bauzaun
- ca. 500 m<sup>2</sup> Gerüstbau, Einrüsten n. Baufortschritt, Witterungsschutz
- auf ca. 210 m<sup>2</sup> NF diverse Rückbau-/Entkernungsarbeiten
- ca. 40 lfd. m Mauerwerkstrockenlegung, Injektageverfahren, Silikonmikroemulsion
- ca. 50 m Traufstreifen/Sockel freilegen, Anpassungsarbeiten
- ca. 40 m<sup>2</sup> Kelleraußenwände freilegen, Hinterfüllung Filterkies
- ca. 55 m<sup>2</sup> Behindertenrampe anlegen, Betonpflaster umpflastern
- ca. 1 St. Schacht, D 1 000
- ca. 2 St. Schächte, D 400
- ca. 20 m Kanalrohr PVC-U bzw. PP
- ca. 40 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub, innen als Handaushub
- ca. 450 m<sup>2</sup> Fassade strahlen
- ca. 350 m<sup>2</sup> Ausgleichsputz und Putz ausbessern
- ca. 40 m<sup>2</sup> Sockelputz erneuern
- ca. 50 m<sup>2</sup> Sanierputz, Innenwand
- ca. 2 St. Kellerlichtschächte u. Kellerfenster erneuern
- ca. 7 St. Demontagen von Sanitärkeramik, Rohrleitungen, Heizkörpern, Erneuerung NF Erneuerung der elektr. Anlage
- auf ca. 30 m<sup>2</sup> Estrich erneuern
- ca. 10 m<sup>2</sup> Einbau GK-Vorwand und Verkofferungen
- ca. 45 m<sup>2</sup> Bodenfliesen
- ca. 30 m<sup>2</sup> Wandfliesen
- ca. 40 m<sup>2</sup> Gesimsabdeckungen und Verblechungen erneuern, Titanzink
- ca. 20 m<sup>2</sup> Dachfläche revidieren, ggfs. reparieren
- ca. 300 m<sup>2</sup>

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 15.09.2017  
Fertigstellung Rohbau: bis 31.10.2017  
Ausbau bis 31.03.2018,  
BE bis 30.05.2018

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen/Nähere Auskünfte:  
Die Teilnahme am Wettbewerb ist bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen - FB Bauverw., Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, Tel.: 034671 72037, Fax: 034671 72063, E-Mail: schroth@bad-frankenhausen.de schriftlich oder per E-Mail unter Vorlage des Einzahlungsnachweises für die Vervielfältigungsgebühr anzuzeigen. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.  
Versand/Abholung der Leistungsverzeichnisse: ab 08.08.2017  
GAEB-Dateien liegen den Unterlagen bei. Um Angebotsabgabe zusätzlich zur Papierform im Format GAEB 84 wird gebeten.
- l) Vervielfältigungskosten für die Verdingungsunterlagen: Los 1 20,00 EUR (incl. Versand)  
Die Unterlagen sind schriftlich anzufordern. Der bestätigte Überweisungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.  
Zahlungsweise: Überweisung, kein Scheck  
Empfänger: Stadt Bad Frankenhausen  
IBAN: DE67 8205 5000 3300 0000 75  
BIC: HELADEF1KYF  
Kreditinstitut: Kyffhäusersparkasse  
Verwendungszweck (Bitte immer angeben!): Vergabe Nr. 290-L1, Seniorenclub  
Es erfolgt keine Kostenerstattung.
- o) Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:  
Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
FB Bauverwaltung  
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen  
Die Angebote sind im fest verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag (unter Angabe der Baumaßnahme und mit Vermerk „Bitte nicht öffnen“) bis Ablauf Angebotsfrist einzureichen.
- p) Sprache: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 24.08.2017, 11:00 Uhr  
Nicht zum Ablauf der Angebotsfrist vorliegende Angebote müssen ausgeschlossen werden.  
Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bad Frankenhausen, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, am Donnerstag, den 24.08.2017, Los 1 - 13:00 Uhr, statt.  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Als Sicherheiten für die Vertragserfüllung sind 5 v. H. der Bruttoauftragssumme und für Gewährleistung sind 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme einschl. Nachträge als Bankbürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes angenommen (Besondere Vertragsbedingungen Pkt. 8).
- u) Eignungsnachweise:  
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.  
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung - 124 erbracht werden.  
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.  
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung - 124 liegt den Vergabeunterlagen bei.  
Mit dem Angebot sind vorzulegen:  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit

- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
  - Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG
  - ggf. Nachunternehmererklärungen
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Referenzobjekte, Auszug Gewerbezentralregister, Freistellungsbescheinigung, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse, Nachweis der betrieblichen Versicherung

v) Ende der Zuschlags- bzw. Bindefrist: 15.09.2017

w) Vergabepflichtstelle und Rechtsaufsichtsbehörde:  
Vergabekammer beim  
Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Hinweis zum Bieterrechtsschutz:

Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb von einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsabschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

M. Strejc, Bürgermeister



77 129

## Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**  
Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn  
Tel. ++49 6196 79-0  
Internet: www.giz.de
- Ihr/e Ansprechpartner/in ist  
Jan Pankow  
Tel. ++49 6196 797286  
Fax ++49 6196 79-807286  
E-Mail: jan.pankow@giz.de
- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**  
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
OE E230, Angebotseröffnung  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn

### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**
- II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen): Kauf**
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:  
Lieferung von Sportartikeln und didaktisches Material für Mathematikunterricht für Schulen in Benin**
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung**  
Lieferklausel FCA Flughafen Frankfurt /M.  
Bestimmungsland: **Benin**
- II 1.4) **Aufteilung in Lose: Ja**  
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose, alle Lose
- Beschreibung der einzelnen Lose (Anzahl, Größe und Art):**  
Los 1 Sportartikel für Bewegung  
Los 2 Didaktisches Material für Mathematikunterricht
- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein**

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III 1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III 1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: entfällt**
- III 1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**  
Siehe Allgemeine Einkaufsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.  
Es gelten ausschließlich die vom Auftraggeber ausgegebenen Einkaufsbedingungen. Vermeiden Sie es bitte, Ihre Angebote auf Geschäftspapier mit Hinweis auf ihre Geschäftsbedingungen oder mit abgedruckten Geschäftsbedingungen zu verwenden, da dies als Änderung der Vergabeunterlagen zum zwingenden Ausschluss ihres Angebotes führt.
- III 1.3) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden: entfällt**

### Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung**
- IV 2) **Zuschlagskriterien:**  
Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind. Niedrigster Preis bei 100% technischer Eignung.
- IV 3) **Verwaltungsangaben**
- IV 3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
7200063675
- IV 3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**  
Erhältlich bis 21/08/2017  
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV 3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:**  
31/08/2017
- IV 3.4) **Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann: Deutsch**
- IV 3.5) **Bindefrist des Angebots: Bis 31/10/2017**

### Abschnitt V: Sonstige Angaben

- V 1) **Vergabepflichtstelle:**  
N/A bei öffentlichen Ausschreibungen
- V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

**Datum der Versendung der Bekanntmachung: 04/08/2017**

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 130

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Stadtverwaltung Kreisstadt Bad Salzungen  
Straße: Ratsstraße 2  
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen  
Telefon: +49 3695 671-160  
Telefax: +49 3695 671-560  
E-Mail: bauamt@badsalzungen.de  
Internet: www.badsalzungen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: F 01
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Bahnhofplatz West, Bad Salzungen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Landschaftsbauarbeiten mit Elektroleistungen und Pflanzarbeiten**

Folgende Leistungsinhalte sind herzustellen:

- rd. 1 080 m<sup>2</sup> Pflasterarbeiten mit Naturstein in gebundener Bauweise
  - rd. 540 m<sup>2</sup> Pflasterarbeiten mit Naturstein in ungebundener Bauweise
  - rd. 130 m Natursteinpflasterbänder aus Sandstein
  - rd. 400 m<sup>2</sup> provisorische ungebundene Belagsflächen
  - rd. 320 m<sup>2</sup> Pflanzflächen einschl. Pflegeleistungen
  - 14 St. Baumpflanzungen einschl. Unterflurverankerungen, Belüftungssets und Pflegeleistungen
  - rd. 100 m Entwässerungsleitungen einschl. Bodenarbeiten für Gräben einschl. Schächte
  - rd. 60 m Entwässerungsrinnen
  - rd. 250 m Elektrokabel einschl. Bodenarbeiten für Gräben, Leerrohrverlegung mit Zieh-schächten
  - 2 St. Mastleuchten einschl. Fundamentarbeiten
  - 4 St. Bodeneinbauleuchten einschl. Fundamentarbeiten
  - rd. 80 m Stützmauerarbeiten aus Betonfertigteilen
  - rd. 50 m Sitzmauerarbeiten aus Naturstein in Sonderformaten
  - rd. 80 m Metallgeländer in Sonderbauweise
  - 6 St. Sondersitzbänke
  - 2 St. Papierkörbe
  - 2 St. Fahrradüberdachungen aus Metall
  - 1 St. Bike + Ride-Box einschl. Ladevorrichtung
- allgemeine Boden-, Modellier-, Abbruch- und Geländebearbeitungen, Bodenverbesserungsarbeiten  
Die Bauleistungen stellen den ersten Bauabschnitt zur Gesamtrealisierung des Bahnhofsareals dar. In Kürze werden die ähnlich lautenden Bauleistungen zum Bahnhofplatz Mitte, Bahnhofplatz Ost und Goethepark ausgeschrieben und veröffentlicht.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: Oktober 2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Juni 2018  
Weitere Fristen:  
Zwischentermine nach gemeinsamer Vereinbarung
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Büro Hager Partner AG  
Crellestraße 29 - 30, 10879 Berlin  
Tel.: + 49 30 7895280-00  
E-Mail: info@hager-ag.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 30,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Hager Partner AG Berlin  
Kontonummer: 345 566 400  
BLZ, Geldinstitut: 100 700 24, Deutsche Bank, Berlin  
Verwendungszweck: LV Versand Bahnhofplatz West  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE60 1007 0024 0345 5664 00  
BIC: DEUTDE33HAN  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.08.2017, um 14:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 31.08.2017, um 14:00 Uhr  
Ort: siehe Vergabestelle Pkt. a), Sitzungssaal  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: <https://www.vob-online.de/de/vob-materialsammlung/vergabe-handbuch-des-bundes> alternativ per E-Mail bei Büro Hager Partner AG

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Referenzen vergleichbarer Projekte mit Bausummen ab 700.000,00 Euro
- Nachweis qualifizierter Bauleiter und gelernter Gärtner mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

v) Ablauf der Bindefrist: 06.10.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl, Bürgermeister

## Bekanntmachung Ausschreibung

77 131

- a) Gemeinde Golmsdorf  
über Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg,  
Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg  
Tel. 036421/ 710 10, Fax 036421/ 710 29,  
u.habel@vg-dornburg-camburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) entfällt
- d) Planung und Ausführung von Bauleistungen
- e) **Golmsdorf**
- f) **LOS 1: Brückenbau, Straßenbau, Planungsleistungen**  
  
1-Feld-Stabbogen aus Stahl mit massiven Widerlagern in Ort betonbauweise, Flachgründung;  
Stützweite: L = 55,00 m, Nutzbreite B = 8,05 m  
  
**Brückenbau**  
- ca. 450 m<sup>3</sup> Oberbodenarbeiten  
- ca. 1700 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub  
- ca. 1200 m<sup>3</sup> Boden einbauen  
- ca. 40 m wasserdichter Spundwandverbau  
- ca. 450 m<sup>3</sup> Wasserbausteine  
- ca. 300 m<sup>3</sup> Beton C 30/37  
- ca. 140 m<sup>3</sup> Beton C 35/45  
- ca. 75 m<sup>3</sup> Beton C 25/30 LP  
- ca. 230 t Baustahl  
- ca. 80 t Betonstahl  
- ca. 136 m Stahlgeländer  
- ca. 440 m<sup>2</sup> Dichtungsbahn  
- ca. 440 m<sup>2</sup> Gussasphalt  
- 4 Stück Kalottenlager  
**Straßenbau**  
- ca. 570 m<sup>3</sup> Boden lösen  
- ca. 480 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht  
- ca. 730 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht  
- ca. 1020 m<sup>2</sup> Asphaltbeton  
**Planungsleistungen**  
Ausführungszeichnungen + Baubehelfe, Bestandsunterlagen, Bauwerksbuch  
  
**LOS 2: Entlandung der Saale**  
- ca. 160 m<sup>3</sup> Oberbodenarbeiten  
- ca. 850 m<sup>3</sup> Boden lösen  
- ca. 50 m<sup>3</sup> Boden einbauen  
- ca. 3400 m<sup>3</sup> Rasenansaat
- g) Ersatzneubau Brückenbauwerk und Entlandung der Saale
- h) siehe f)

- i) Baubeginn: 04.10.2017  
Bauende: 30.10.2018
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Ingenieurbüro Kleb GmbH,  
Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt  
Tel. 0361/ 30 11 30, Fax 0361/ 30 11 333,  
ingenieure@ib-kleb.de
- l) Kosten der Vergabeunterlagen: 95,00 €  
Erstattung: nein  
Zahlungshinweise:  
nur Banküberweisung, keine Bahrzahlung, keine Schecks  
Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro Kleb GmbH  
IBAN: DE11 8206 4228 0000 4211 89  
BIC: ERFBDE8EXXX  
Geldinstitut: Erfurter Bank eG  
Verwendungszweck: Saalebrücke Golmsdorf  
Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).
- m) entfällt
- n) Die Angebote können bis Dienstag, den 05.09.2017, 13:00 Uhr eingereicht werden
- o) Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg,  
Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg  
Barraun EG, Rathaus  
Die Angebote sind in einem geschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag einzusenden bzw. abzugeben.
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Angebotseröffnung: Dienstag, den 05.09.2017, 13:00 Uhr  
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg,  
Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg  
Barraun EG, Rathaus  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme  
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme
- s) Abschlagszahlungen und Schlussrechnung nach VOB/B und ZTV/E-StB
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.10.2017.
- w) Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.  
Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4  
Vergabekammer  
99423 Weimar

Landratsamt  
Weimarer Land  
Haupt- und Personalamt/  
Allgemeine Verwaltung



### Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A

77 132

Das Landratsamt Weimarer Land beabsichtigt die folgende Leistung zu vergeben:

**Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber,  
Darnstedter Straße 5 in 99510 Eckolstädt in der Zeit vom  
01.01.2018 bis 31.12.2018**

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Beschaffungsstelle des Landratsamtes Weimarer Land, 3. OG Block D, Zimmer 302, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, ab 09.08.2017 persönlich per Fax unter der Nr. (0 36 44) 540 163 oder per E-Mail unter post.aww@wl.thueringen.de angefordert werden.

**Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt ab dem 10.08.2017.**

Ende der Angebotsfrist: 29.08.2017, 18:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 06.10.2017

Nebenangebote sind zugelassen.

In den Vergabeunterlagen werden folgende Unterlagen und Nachweise zur Beurteilung der Eignung des Bieters gefordert:

- Der Bieter soll darlegen, wie die Auswahl des geeigneten Personals erfolgt und in welcher Art und Weise die Mitarbeiter geschult und kontrolliert werden.
- Anerkennung des Bewachungsunternehmens durch den Verband der Schadensversicherer (Nachweis einer Haftpflichtversicherung)
- Musterdienstanweisung
- Nachweis des Kontrollverfahrens für Qualitätskontrollen und deren Häufigkeit
- Nachweis der Zertifizierung gemäß DIN 77200 Stufe 2
- Nachweis der Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001
- Nachweis über eine Ausbildung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen/Ersthelferausbildung, welche nicht länger als 2 Jahre zurückliegt für jeden einzusetzenden Mitarbeiter
- Eigenerklärungen zur Eignung
- Referenzliste für Asylunterkünfte
- Mit Abgabe des Angebotes ist vom Auftragnehmer eine Erklärung einzureichen, dass das für die Leistung einzusetzende Personal über fundierte Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügt
- Berechnung des Stundenverrechnungssatzes entsprechend der beigefügten Anlage
- Auf gesonderte Aufforderung sind nach Angebotsabgabe Qualifikationsnachweise und Personalprofile für jeden einzusetzenden Mitarbeiter vorzulegen.
- Nach Auftragserteilung ist für jeden einzusetzenden Mitarbeiter ein Behördliches Führungszeugnis vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat einen kompetenten Objektverantwortlichen zu stellen, mit dem der Auftraggeber alle Einzelheiten bezüglich des Leistungsumfangs abstimmen kann. Dieser Objektverantwortliche ist direkter Ansprechpartner des Auftraggebers. Folgende Anforderungen werden an diese Person gestellt:

- auftragsspezifische Erfahrung als Objektleiter bei der Bewachung vergleichbarer Objekte
- mindestens Qualifikation als geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK-Nachweis ist in Kopie beizufügen)
- max. 3 Monate altes Führungszeugnis ohne Einträge
- ganzjährige Erreichbarkeit 24 h am Tag (Objektverantwortlicher oder ggf. auch Vertreter) über eine Hotline oder die Einsatzzentrale – Bei Bedarf hat sich der Objektverantwortliche oder dessen Vertreter unverzüglich am Objekt einzufinden.

Die Aufgaben des Objektverantwortlichen sind durch den Auftragnehmer separat aufzuführen bzw. zu erläutern.

**Diese Unterlagen und Nachweise sind erst mit der Angebotsabgabe einzureichen.**

Die Vergabeunterlagen werden nur gegen Nachweis der Zahlung des Unkostenbeitrages in Höhe von 8,25 € ausgegeben bzw. versendet. Den Betrag können Sie bar während unserer Geschäftszeiten in der Kreiskasse, Bahnhofstr. 28, Apolda oder per Überweisung auf das Konto bei der Sparkasse Mittelthüringen, IBAN: DE03 8205 1000 0501 0039 16 SWIFT-BIC: HELADEF1WEM unter der Angabe des Buchungsvermerkes 02000.10120/363/2017 zahlen.

Nachprüfstelle im Ausschreibungsverfahren:  
Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Die Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu richten:

Landratsamt Weimarer Land  
Haupt- und Personalamt-Allgemeine Verwaltung  
Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda

An der gleichen Stelle können die Unterlagen eingesehen werden.

Blumstengel  
Leiterin Allgemeine Verwaltung

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 77 133

- a) Auftraggeber: Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Thüringen e. V. Richard-Wagner-Straße 2 a 99423 Weimar
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A (ÖA Prüfung Jahresrechnung)
- c) Form der Teilnahmeanträge: ausschließlich per Post oder per Fax
- d) Art und Umfang der Leistung:  
Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung Thüringen e. V. hat gemäß den Vorgaben des § 77 Abs. 1 SGB IV eine Jahresrechnung aufzustellen. Der Auftragnehmer soll die Prüfung der Jahresrechnung nach den Vorschriften des § 31 SVHV und entsprechend den Bestimmungen des § 39 SRVwV der Jahre 2017 und 2018 durchführen und jeweils einen Prüfbericht erstellen. Der Auftraggeber hat die einseitige Option, den Auftragnehmer auch mit der Prüfung der Jahresrechnung 2019 zu beauftragen. Für die Vor-Ort-Prüfung ist der Ort der Leistungserbringung Weimar.
- e) Lose: keine
- f) Nebenangebote: keine
- g) Ausführungsfrist:  
Die Jahresrechnung 2017 ist bis zum 24.04.2018, die Jahresrechnung 2018 ist bis zum 23.04.2019 zu prüfen und der Prüfbericht ist jeweils bis zu diesem Datum vorzulegen.
- h) Die Vergabeunterlagen werden digital auf dem Download-portal des Medizinischen Dienstes Thüringen e. V. zur Verfügung gestellt oder können bei folgender Adresse eingesehen werden:  
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Thüringen e. V., Frau Gottschalk Richard-Wagner-Straße 2 a, 99423 Weimar  
Tel.: 03643 553-119, Fax: 03643 553-120

- i) Fristen:  
Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 07.09.2017 schriftlich per Post oder per Telekopie (Fax)  
Bereitstellung der Vergabeunterlagen:  
ab 08.09.2017 auf dem Downloadportal des Medizinischen Dienstes Thüringen e. V.  
Ablauf der Angebotsfrist: 05.10.2017, 16:00 Uhr  
Die elektronische Angebotsabgabe und die Angebotsabgabe per Telekopie (Fax) sind ausgeschlossen.  
Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 09.11.2017
- j) Sicherheitsleistungen: entfällt
- k) Die Zahlungsbedingungen werden in den Vergabeunterlagen genannt.
- l) Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen (auch Eigenerklärungen):  
Nachweis zur Erfahrung in der Prüfung von Jahresrechnungen nach den Vorschriften des § 31 SVHV Referenzen  
Nachweise/Erklärung über die pünktliche Zahlung der Steuer- und Sozialabgaben  
Erklärung, ob für das Unternehmen oder Teile von ihm ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde  
Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet  
Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG  
Tariftreue, Entgeltgleichheit und Kernarbeitszeitnormen nach §§ 10, 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG  
Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG  
Erklärung zur Eintragung Gewerbezentralregister und zu § 123 GWB  
Nachweis Haftpflichtversicherung
- m) Ein Unkostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen wird nicht erhoben.
- n) Die Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen genannt.

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 134

- a) Auftraggeber: Gemeinde Obermaßfeld-Grimmenthal  
c/o VG „Dolmar-Salzbrücke“  
Einhäuser Straße 3  
98617 Obermaßfeld-Grimmenthal  
Tel.: 036949 286-0, Fax: 036949 296-29  
E-Mail: info@vg-ds.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) keine elektronische Vergabe
- d) Art des Auftrags: **Landschaftsbauarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: **Obermaßfeld-Grimmenthal, Friedhof**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Erdarbeiten**  
ca. 20 St. Steinplatten aufnehmen und wieder einbauen  
ca. 65 m<sup>2</sup> Rasen entfernen, ebnen, Ziersplitt einbauen  
**Pflasterarbeiten**  
ca. 10 m<sup>2</sup> Weg mit Betonsteinpflaster herstellen  
**Pflanzarbeiten**  
ca. 4 St. Nadelsträucher entfernen  
ca. 4 St. Strauchgehölze pflanzen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) keine losweise Vergabe

- i) Ausführungsfristen:  
Maßnahmenbeginn: voraussichtlich in der 39. KW 2017  
Maßnahmenende: voraussichtlich in der 41. KW 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Thüringer Landgesellschaft mbH  
Weimarer Straße 29 b, 99099 Erfurt  
Versand/Abholung/Einsicht der Vergabeunterlagen:  
ab 08.08.2017
- l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Vergabeunterlagen: 4,50 EUR  
Erstattung: nein  
Zahlungsweise: bar oder Überweisung bei der Thüringer Landgesellschaft mbH  
Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE84 8205 1000 0130 0967 68  
BIC: HELADEF1WEM  
Verwendungszweck: „Dorferneuerung Obermaßfeld, Friedhof“
- m) Bei Teilnahmeantrag:  
Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 23.08.2017, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 23.08.2017, 13:00 Uhr  
Ort: siehe a)  
Personen: die sich als Bewerber ausgewiesen haben
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Nachweise gemäß VOB/A § 6 a (2) und die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen aller Beschäftigten, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. Die Nachweise der Eignung und Leistungsfähigkeit der Bieter und Nachunternehmer sind mit dem Angebot vollständig einzureichen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die entsprechenden Nachweise fehlen, ungültig bzw. unvollständig sind.
- v) Zuschlagsfrist: 22.09.2017
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer - Nachprüfstelle  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

77 135

**Neubau Kläranlage Bremen mit Stauraumkanal  
in der Stadt Geisa/OT Bremen**
**Los 2: E-/MSR- und Fernwirktechnik**

Angaben gemäß § 12 Absatz (1) Nummer 2 VOB/A 2016

- a) Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen  
Eisenacher Straße 2 a, 36433 Bad Salzungen  
Tel.: 03695 667-0, Fax: 03695 667-263
- b) Öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen der VOB/A § 3 Absatz (1)
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **Freistaat Thüringen, Landkreis Wartburgkreis  
36419 Geisa OT Bremen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 2: E-/MSR- und Fernwirktechnik**  
Die Leistung beinhaltet im Wesentlichen:
- Errichtung Zählersäule am Bauwerk inkl. erforderliche Prüfungen
  - Anbindung Fernmeldekabel
  - Errichtung von NS- und MSR-Schaltsschränken sowie Freiluftschränken
  - Allgemeininstallation Bauwerke inkl. Außenbeleuchtung
  - Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (4 x Kleinpumpen, 2 x Zweirichtungsantriebe, 2 x Antriebe Tauchkörperanlagen, 2 x Fällmitteldosierungen, 1 x Luftentfeuchter, Lüftungsanlage)
  - Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme der Messtechnik (2 x Durchflussmessungen, 5 x Füllstandsmessungen, 7 x Wassereintrübe/Leckagen, 2 x Zutrittsüberwachungen)
  - Steuerung der Anlage vor Ort mittels SPS/Fernwirktechnik entsprechend Vorgaben Technologie
  - Erweiterung vorhandenes Prozessleitsystem (Wonderware InTouch)
  - Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Bauausführung:  
Beginn der Ausführung: 16.10.2017  
Fertigstellung der Leistungen: 30.06.2018
- j) Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes sind zugelassen. Pauschalangebote zu Erdarbeiten sind ausgeschlossen. Für Nebenangebote als Pauschalangebot (ohne Abgabe eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
ELAplan GmbH,  
Am Tonteich 1 a, OT Oberpörlitz, 98693 Ilmenau  
Tel.: 03677 207280, Fax: 03677 207287  
Versand der Vergabeunterlagen: ab 09.08.2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 45,00 EUR  
(inklusive Mehrwertsteuer, zurzeit 19 %)
- Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Geldinstitut: Commerzbank Ilmenau  
IBAN: DE76 8204 0000 0508 0536 00  
BIC: COBADEFFXXX  
Verwendungszweck: BASA KA Bremen  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle

angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für Einreichung der Angebote:  
Donnerstag, 31.08.2017, 10:45 Uhr  
Beratungsraum Zimmer 201
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, (siehe a)  
Die Unterlagen sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.  
Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht zugelassen.
- p) Deutsch
- q) Angebotseröffnung: Donnerstag, 31.08.2017, 11:00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, (siehe a)  
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte teilnehmen. Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) Für Vertragserfüllung:  
Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme oder entsprechender Sicherheitsbehalt  
Für Mängelansprüche:  
Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme oder entsprechender Sicherheitsbehalt
- s) Zahlungsbedingungen erfolgen nach § 16 VOB/B 2016.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Erklärungen (ergänzende Vertragsbedingungen) einzureichen:  
- Erklärungen zu Tariftreue und zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen  
Mit der Benennung von Nachunternehmern sind folgende Erklärungen einzureichen:  
- Erklärungen zu Tariftreue und zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen für Nachunternehmer  
Mit dem Angebot sind des Weiteren folgende aktuelle Erklärungen/Nachweise zur Eignung einzureichen:  
- Angaben gemäß VOB/A 2012 § 6 Absatz 3 - Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis von Bauunternehmen oder ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“  
- Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren  
- Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energieversorgers  
- gültiges Zertifikat Siemens-Solution Partner Energy Automation  
- gültiger Nachweis über zertifizierter System Integrator Wonderware  
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind außerdem folgende Nachweise/Erklärungen auf Anforderung der Vergabestelle nachzureichen:  
- Bescheinigungen zuständiger Stellen entsprechend „Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124“, falls nicht präqualifiziert  
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen  
- Nachweis der Präqualifikation bzw. ausgefülltes Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung inkl. der im Formblatt genannten Bescheinigungen für Nachunternehmer Erklärungen/Nachweise nicht älter als ein Jahr bzw. noch gültig, wenn die ausstellende Stelle ein Gültigkeitsdatum angibt
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.10.2017
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer Thüringen  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Absatz 2 ThürVgG und § 19 Absatz 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Bohl

Verbandsvorsitzender  
Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen

### Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A 77 136

- a) Auftraggeber: Stadt Bürgel  
Am Markt 1  
07616 Bürgel
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3/1 (1)
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages:  
**Los 1: Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Taupadel**  
**Los 2: Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Hetzdorf**
- e) Ort der Ausführung: **Stadt Bürgel**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Taupadel
- ca. 85 m³ Oberboden abtragen, lagern, wiederandecken
  - ca. 465 m³ Aushub Baugrube, einschl. erforderlicher Verbau
  - ca. 35 m³ Bodenaustausch Untergrundverbesserung
  - ca. 15 m³ Sauberkeitsschicht Beton C12/16
  - ca. 40 m² Zufahrt herstellen
  - 1 psch. Wasserhaltung Baugrube, einschl. Drainage
  - 1 Stk. Stahlbetonbehälter – Nutzvolumen 100 m³
  - 1 psch. Frachtkosten, einschl. Kranaufstellung, Entladung, Montage
  - 1 psch. Technische Ausrüstung Löschwasserbehälter
- Los 2: Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Hetzdorf
- ca. 75 m³ Oberboden abtragen, lagern, wiederandecken
  - ca. 435 m³ Aushub Baugrube, einschl. erforderlicher Verbau
  - ca. 15 m³ Sauberkeitsschicht Beton C12/16
  - ca. 40 m² Zufahrt herstellen
  - 1 Stk. Stahlbetonbehälter – Nutzvolumen 100 m³
  - 1 psch. Frachtkosten, einschl. Kranaufstellung, Entladung, Montage
  - 1 psch. Technische Ausrüstung Löschwasserbehälter
- g) Planungsleistung: keine
- h) Art der Vergabe: losweise Vergabe
- i) Ausführungsfrist: 25.09.2017 – 30.11.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung Vergabeunterlagen:  
Ingenieurpartnerschaft Reislöhner+Frölich,  
Alfred-Brehm-Straße 46, 07589 Münchenbernsdorf,  
Tel.-Nr. 036604 / 8870, Fax-Nr. 036604 / 81470,  
Ausgabe der Unterlagen erfolgt ab 21.08.2017 nach telefonischer Absprache.
- l) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:  
Los 1: 23,00 EUR incl. der gesetzlichen MwSt.  
Los 2: 23,00 EUR incl. der gesetzlichen MwSt.

Erstattung: nein  
Zahlungsweise: Überweisung auf Konto oder in bar  
Empfänger: Ingenieurpartnerschaft  
Reislöhner+Frölich  
IBAN: DE10 8309 4454 0363 8691 06  
BIC: GENODEF1RUJ  
Geldinstitut: Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

- m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: 06.09.2017
- o) Angebote sind zu richten an:  
Stadt Bürgel, Am Markt 1, 07616 Bürgel

#### Vermerk:

Los 1: „Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Taupadel  
- Angebot - Bitte nicht öffnen!“  
Los 2: „Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Hetzdorf  
- Angebot - Bitte nicht öffnen!“

- p) Angebote sind abzufassen in: deutsch
- q) Angebotseröffnung: Los 1: 06.09.2017, 10.00 Uhr  
Los 2: 06.09.2017, 10.30 Uhr
- Anschrift: Stadt Bürgel  
Am Markt 1  
07616 Bürgel

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte

- r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-  
summe und einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von  
3 % der geprüften Schlussrechnung, jeweils getrennt nach  
Auftraggebern.  
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelas-  
senen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB (B)
- t) Rechtsform Bietergemeinschaft:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-  
fähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben zu machen:  
- Nachweis entsprechend VOB/A § 6 Nr. 3(2) Buchstabe a-g  
VOB/A bzw. Angabe der Nummer des Bauunternehmens  
im Präqualifikationsverzeichnis  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der  
Krankenkasse (nicht älter als 3 Monate)  
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft  
- Steuerabzugserklärung (§ 48 ff. EstG)  
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung  
- Referenzliste
- v) Die Zuschlagsfrist endet am: 21.09.2017
- w) Vergabeprüfstelle: Vergabekammer des Freistaates  
Thüringen beim  
Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Herr Scheid  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Tel. 0361 / 573321276  
Fax 0361 / 573321059  
E-Mail: [nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de](mailto:nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de)  
[Axel.scheid@tlvwa.thueringen.de](mailto:Axel.scheid@tlvwa.thueringen.de)

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 sowie § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Johann Waschniewski

Bürgermeister

**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

77 137

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt,  
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,  
Verdingungsstelle, Frau Böhm,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;  
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;  
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

**1. Bauauftrag - ÖAB 723/17-23**

Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129/131, 99099 Erfurt  
- **Fenster/Türen** -

Ausführungsfrist: 22.11.2017 - 28.05.2018

[www.erfurt.de/ef127380](http://www.erfurt.de/ef127380)**2. Bauauftrag - ÖAB 813/17-23**

Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129/131, 99099 Erfurt  
- **Dachabdichtungsarbeiten** -

Ausführungsfrist: 15.01.2018 - 08.05.2018

[www.erfurt.de/ef127381](http://www.erfurt.de/ef127381)**3. Bauauftrag - ÖAB 814/17-23**

Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129/131, 99099 Erfurt  
- **WDVS** -

Ausführungsfrist: 22.01.2018 - 28.05.2018

[www.erfurt.de/ef127382](http://www.erfurt.de/ef127382)**4. Bauauftrag - ÖAB 869/17-23**

Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129/131, 99099 Erfurt  
- **Fliesenarbeiten** -

Ausführungsfrist: 03.04.2018 - 12.06.2018

[www.erfurt.de/ef127383](http://www.erfurt.de/ef127383)**5. Bauauftrag - ÖAB 870/17-23**

Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129/131, 99099 Erfurt  
- **Bodenbelag** -

Ausführungsfrist: 01.06.2018 - 21.06.2018

[www.erfurt.de/ef127384](http://www.erfurt.de/ef127384)**6. Bauauftrag - ÖAB 871/17-23**

Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129/131, 99099 Erfurt  
- **Malerarbeiten** -

Ausführungsfrist: 17.04.2018 - 28.06.2018

[www.erfurt.de/ef127385](http://www.erfurt.de/ef127385)**7. Bauauftrag - ÖAB 887/17-23**

Kita 69, Hagebüttenweg 46, 99097 Erfurt  
- **Elektrotechnik** -

Ausführungsfrist: 44. KW 2017 bis 33. KW 2018

[www.erfurt.de/ef127412](http://www.erfurt.de/ef127412)**8. Bauauftrag - ÖAB 919/17-23**

Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129/131, 99099 Erfurt  
- **Elektrotechnik** -

Ausführungsfrist: 40. KW 2017 bis 35. KW 2018

[www.erfurt.de/ef127413](http://www.erfurt.de/ef127413)**9. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 849/17-23**

Reinigungsdienste in der Staatlichen Grundschule 6,  
Hans-Sailer-Straße 25, 99089 Erfurt  
- **Gebäudereinigung** -

Ausführungsfrist: 01.12.2017 - 23.07.2021

[www.erfurt.de/ef127439](http://www.erfurt.de/ef127439)**10. Lieferauftrag - ÖAL 935/17-67**

Beschaffung im Garten- und Friedhofsamt der Stadtverwaltung Erfurt  
- **Lieferung von einem Schmalspurfahrzeug** -

Ausführungsfrist: spätester Liefertermin 50. KW 2017

[www.erfurt.de/ef127460](http://www.erfurt.de/ef127460)**11. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 926/17-41**

167. Erfurter Weihnachtsmarkt 2017  
- **Separatbewachung der Veranstaltungsorte** -

Ausführungsfrist: 06.11.2017-27.12.2017

[www.erfurt.de/ef127461](http://www.erfurt.de/ef127461)

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter  
[www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie bei der Eingabe des  
jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

**Öffentliche Ausschreibung**

77 138

1. Bezeichnung (Anschrift) der Vergabestelle:  
Stadtwerke Jena GmbH  
Abteilung Einkauf  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena  
Ansprechpartnerin: Gabriele Maisch  
Tel.: 03641 688344, Fax: 03641 688345  
E-Mail: gabriele.maisch@stadtwerke-jena.de
2. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A  
im Auftrag des Jenaer Nahverkehr  
GmbH  
Vergabenummer: VOL/E/18/17
3. a) Art und Umfang der Leistung:  
**Lieferung von einem Allrad-Nutzfahrzeug  
als Dreiseitenkipper**
- b) Ort der Leistung: **im Stadtgebiet von Jena**
- c) Angaben darüber, ob ein Bieter Angebote für einen Teil der  
betreffenden Leistung abgeben kann:  
Die Gesamtleistung bildet ein Los.
- d) Angaben über die Zulässigkeit von Bietergemeinschaften:  
Bietergemeinschaften sind zugelassen. Für ein eventuell  
zustande kommendes Rechtsverhältnis ist ein Vertreter  
dieser Bietergemeinschaft Vertragspartner, der im Namen  
aller anderen Bieter fungiert. Verantwortlich für sämtliche  
Rechte und Pflichten ist in diesem Fall der Vertreter der  
Bietergemeinschaft.
4. Ausführungsfrist: IV. Quartal 2017
5. a) Bezeichnung (Anschrift der Stelle, wo die Vergabeunterlagen  
schriftlich abgefordert werden können):  
Stadtwerke Jena GmbH  
Abteilung Einkauf  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena
- b) Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens  
angefordert werden können: 08.09.2017
- c) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen: keine
6. a) Ablauf der Angebotsfrist: 20.10.2017
- b) Anschrift, bei der die Angebote schriftlich und in deutscher  
Sprache einzureichen sind: siehe Pkt. 5. a)
7. a) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:  
Bankbürgschaft in Höhe des Angebotspreises
- b) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Angabe der  
Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
30 Tage netto, 14 Tage 2 % Skonto nach Rechnungsein-  
gang bei Jenaer Nahverkehr GmbH
8. Zuschlags- und Bindefrist: 20.10.2017
9. Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und  
Zuverlässigkeit) des Bieters:  
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie  
Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und  
Handelsregister:  
Eigenerklärung zur Eignung über:

- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
Eigenerklärung zur Eignung über:
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Technische Leistungsfähigkeit:  
Eigenerklärung zur Eignung über:
- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Arbeitskräften

10. Wertungskriterien:  
Investition und Kosten 50 %  
Betrieb/Umwelt 20 %  
Technik 30 %

**Bekanntmachung**

77 139

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung,  
Straße: Schwanseestr. 17  
PLZ, Ort: 99423 Weimar  
Telefon: 03643/762309  
Fax: 03643/762326  
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de  
Internet: www.weimar.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
Vergabenummer: 600.58-41/17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99423 Weimar**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Stadtsanierung Weimar - Sanierung Schwanseebad**

Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds f. regionale Entwicklung (EFRE)

**Los 02 Rohbau, Bohrpfähle, Spezialtiefbau, Sanierung und teilweiser Neubau von Leitungen:**

Das Schwanseebad der Stadt Weimar soll saniert werden. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Leistungen für den Rohbau (Stahlbetonbecken, Schwallwasserbehälter und unterirdischer Behälter für Badewassertechnik), die Bohrpfähle zur Beckenverankerung und den Spezialtiefbau für die Wasseraufbereitungsanlagen und die Sanierung bzw. teilweisen Neubau von Regen- und Schmutzwasserleitungen erbracht werden.

120 m<sup>3</sup> Abbruch Bodenplatte 35 cm Schwimmbecken;  
2200 m<sup>3</sup> Aushub Baugrube bis 5 m; 900 m<sup>3</sup> Rohrgraben-aushub bis 3 m; 150 m<sup>2</sup> Berliner Verbau Höhe 5 m; 144 m geschlossene Wasserhaltung Baugrube/ Vakuumanlagen Tiefe 4,90 m; 50 m<sup>3</sup> Bauwerkunterfangung im Düsenstrahlverfahren; 1800 m Mikropfähle Schwimmbecken d= 250 mm; 7000 m<sup>2</sup> Bodenplatte C35/45 d= 30 cm wu; 600 m<sup>3</sup> Außenwände Beton C35/45,wu; 200 m<sup>2</sup> Betondecke C35/45 d= 25 cm, wu; 320 t Bewehrungsstahl B 500; 820 m Boden-einströmkanal in Edelstahl 265/180 mm; 345 m Beckenrandstein Betonwerkstein 700/150 mm

Grundleitungen: 6 St. Regenwasserschächte d= 1000 mm; 1 St. Regenwasserschacht 750 x 2000 mm ca. 5,00 m tief; 3 St. Schmutzwasserschächte d= 1000 mm; 1 St. Schacht für Hebeanlage inkl. Doppelpumpe; 250 m Regenwassergrundleitung KG DN 100 – DN 300; 100 m Schmutzwassergrundleitung KG DN 100 - DN 150; 300 m Sanierung vorh. Grundleitungen aus Steinzeug oder PVC DN 100 - DN 300

**Los 02.1 Badewassertechnik:**

Es sollen Leistungen für die Herstellung und Einrichtung der Badewassertechnik erbracht werden.

6 St. Unterdruckfilter jeweils 5,50 m<sup>2</sup> Umwälzmenge jeweils 167 m<sup>3</sup>/h; 2 St. Rohwasserpumpen jeweils 500 m<sup>3</sup>/h; 6 St. Filtratpumpen jeweils 167 m<sup>3</sup>/h; 8 St. Attraktionen für Wasserspielplatz im Außenbereich; 1 St. Chlorgasanlage mit 16 Flaschen und 8 Reserveflaschen; 30 St. Behältereinbauteile; 95 St. Rinnenablaufkästen 250mm x 210mm x 100mm; 200 m Trinkwasserleitung DN 110 in PE zur Verlegung im Erdreich; 1 St. Hauswasserstation DN 80; 25 m PE-Rohr da 560 Verlegung im Erdreich; 750 m PE-Rohr da 400 – da 280 Verlegung im Erdreich; 1600 m PE-Rohr da 250 – da 63; 25 St. Pneumatikklappen DN 400 – DN 50 einfachwirkend; 34 St. Pneumatikklappen DN 350 – DN 50 doppeltwirkend; 1 St. Spülwasseraufbereitungsanlage Typ 3; 1 St. Schaltschrankanlage inkl. Verkabelung

- h) Aufteilung in Lose:  
ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
Los 02: 12.10.2017                      Los 02.1: 10/2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
Los 02: 18.12.2018                      Los 02.1: 18.09.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Anforderung ab: 16.08.2017 um 07:00  
Anforderung bis: 05.09.2017 um 15:00  
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://www.subreport.de/E64828321>  
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung  
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 27,00 €  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Stadtverwaltung Weimar  
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen  
Verwendungszweck: 60.000/15.000+41/17

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE36820510000301002029  
BIC-Code: HELADEF1WEM

Lose 02=27 €, Los 02.1=34 €; + 3 € Porto bei Versand  
Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe oben  
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung,  
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi.424, 99423 Weimar

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: **am 05.09.2017 um 15:00 Uhr**  
Eröffnungstermin: **am 05.09.2017 um 15:00 Uhr**
- Ort: Stadtverwaltung Weimar,  
Abt. Bauverwaltung  
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi. 424  
99423 Weimar  
Los 02: 05.09.2017, 15:00Uhr  
Los 02.1: 05.09.2017, 16:00Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:  
den Vergabeunterlagen beigelegt
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.  
Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen:  
Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 05.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.



## Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

77 140

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**  
Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn  
Tel. ++49 6196 79-0  
Internet: www.giz.de  
Ihr/e Ansprechpartner/in ist  
Herr Jan Pankow  
Tel. ++49 6196 79-7286  
Fax ++49 6196 79-807286  
E-Mail: jan.pankow@giz.de
- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**  
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
OE E230, Angebotseröffnung  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn

### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**
- II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen): Kauf**
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:  
Lieferung von Ordnungswagen auf Rollen für Schulen in Benin**
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung**  
Lieferklausel FCA Freihafen Hamburg  
Bestimmungsland: **Benin**
- II 1.4) **Aufteilung in Lose: Nein**  
Beschreibung der einzelnen Lose (Anzahl, Größe und Art):  
Nein
- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein**

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III 1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III 1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: entfällt**
- III 1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**  
Siehe Allgemeine Einkaufsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.  
Es gelten ausschließlich die vom Auftraggeber ausgegebenen Einkaufsbedingungen. Vermeiden sie es bitte, ihre Angebote auf Geschäftspapier mit Hinweis auf ihre Geschäftsbedingungen oder mit abgedruckten Geschäftsbedingungen zu verwenden, da dies als Änderung der Vergabeunterlagen zum zwingenden Ausschluss ihres Angebotes führt.
- III 1.3) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden: entfällt**

### Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- IV.2) **Zuschlagskriterien:**  
Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind. Niedrigster Preis bei 100% technischer Eignung.
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
7200063702
- IV.3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**  
Erhältlich bis 23/08/2017  
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:**  
31/08/2017
- IV.3.4) **Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann:** Deutsch
- IV.3.5) **Bindefrist des Angebots:** Bis 31/10/2017
- Abschnitt V: Sonstige Angaben**
- V.1) **Vergabepflicht:**  
N/A bei öffentlichen Ausschreibungen
- V.2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 08/08/2017

### Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen  
und darüber hinaus!*



### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A



Schloß Burgk - Restaurierung Schloßkapelle 77 141

- a) **Auftraggeber:** Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, beabsichtigen, die Baumaßnahme Schloß Burgk - Restaurierung Schloßkapelle, durchzuführen.
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **elektronische Vergabe:** nein
- d) **Art des Auftrages:** Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** 07907 Burgk
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
- Los 1 Gerüstarbeiten - vstö 08/17-01-b**  
- ca. 60 m<sup>2</sup> Fassadengerüst; 1x Treppenturm H=7,5 m;  
1 Stück Lastaufzug
- Los 2 Baumeister und restauratorische Arbeiten - vstö 08/17-02-b**  
- ca. 100 m<sup>2</sup> Gewölbeflächen mit Wandbemalung; 90 m<sup>2</sup> Wandflächen mit Wandbemalung
- Los 5 Elektrotechnische Anlage – vstö 08/17-05-b**  
- Baustrom / Baubeleuchtung; 1 Stück Niederspannungsverteilung;  
Installation von Licht und Steckdosenstromkreisen für die Schlosskapelle;  
Beleuchtung Orgel und Fürstempore, ca. 10 Leuchten;

- Ela-Anlage für Schlosskapelle;  
Vorbereitende Installation für KNX, LAN und BMA
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:** 39. KW 2017 – 52. KW 2017
- j) **Nebenangebote sind zugelassen:** nein
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
per E-Mail oder Fax an das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Tel.: 03663/488-347/753, Fax 03663/488-462, E-Mail: vergabestelle@irasok.thueringen.de
- l) **Bedingungen für den Versand der Vergabeunterlagen:**  
Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer anzugeben.
- m) **Angebotsfrist:** **Los 1 am 24.08.2017, um 14.00 Uhr**  
**Los 2 am 24.08.2017, um 14:10 Uhr**  
**Los 5 am 24.08.2017, um 14:20 Uhr**
- n) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
Vergabestelle, siehe k)
- o) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
deutsch
- p) **Eröffnungstermin:** **Los 1 am 24.08.2017, um 14.00 Uhr**  
**Los 2 am 24.08.2017, um 14:10 Uhr**  
**Los 5 am 24.08.2017, um 14:20 Uhr**  
**Ort:** Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, **Raum:** NB 237 Ost.  
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.
- q) **Geforderte Sicherheiten:**  
Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, wenn diese mind. 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt.  
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. erteilter Nachträge.
- r) **Zahlungsbedingungen:** gemäß § 16 VOB/B
- s) **Bietergemeinschaften:**  
Gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigten Vertreter.
- t) **Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a und 6b:**  
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:  
- Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis);  
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
- Bescheinigung Berufsgenossenschaft/ Krankenkasse/ Finanzamt  
- Freistellungsbescheinigung/ Fbl. gem. Thür. VgG
- u) **Ablauf der Bindefrist:** 22.09.2017
- v) **Nachprüfstelle gemäß §19 ThürVgG:**  
Thüringer Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar (Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 ThürVgG: Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG).

Függmann  
Landrat